

JAHRESBERICHT 2021



CIEPP
Caisse Inter-Entreprises
de Prévoyance Professionnelle

ZKBV - Zwischenbetriebliche Kasse für Berufliche Vorsorge
CIPP - Cassa Interaziendale di Previdenza Professionale

STIFTUNGSRAT

Arbeitgebervertreter

Luc ABBÉ-DECARROUX*
Vize-Präsident

Michel ROSSIER

Olivier SANDOZ

Pascal SCHWAB

Robert ZOELLS*

Arbeitnehmervertreter

Bruna CAMPANELLO*

Nuno DIAS

Aldo FERRARI*
Präsident

Isabelle RICKLI

Marie-Françoise UDRY

** Mitglieder des Büros des Stiftungsrates*

DIREKTION

José AGRELO
Direktor

ADMINISTRATIVE VERWALTUNG

Fédération des Entreprises Romandes

REVISIONSSTELLE

KPMG SA, Genf

VERSICHERUNGSMATHEMATIKER

Pittet Associés SA, Genf

VERTRAUENSARZT

Dr Bernard GREDER

INHALT

RÜCKBLICK AUF DAS GESCHÄFTSJAHR 2021	2
1. Solide – die ZKBV setzt ihr Wachstum fort	2
2. Sehr positive Wertentwicklung der Anlagen vor dem Hintergrund der Gesundheitskrise	2
3. Reglementarische Änderungen ab 2022	3
4. Verstärkte Politik der ZKBV im Bereich Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG)	3
5. 2021: die ZKBV feiert ihr sechzigjähriges Bestehen	4
6. Aussichten	4
KENNZAHLEN PER 31. DEZEMBER 2021	6
Entwicklung der Bilanzsumme	7
Entwicklung der Beiträge	7
Entwicklung der Anzahl der Mitglieder	8
Entwicklung der Anzahl der aktiven Versicherten	8
Politik der Zuweisung der Überschüsse	8
VERGLEICH DER SCHLUSSBILANZEN PER 31. DEZEMBER 2021 UND 2020	9
Aktiven	9
Passiven	9
VERGLEICH DER ERFOLGSRECHNUNGEN	10
Geschäftsjahre vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 und 2020	10
ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG	12
1. Grundlagen und Organisation	14
2. Aktive Mitglieder und Rentenbezüger	19
3. Art der Umsetzung des Vorsorgezwecks	21
4. Grundsätze der Bewertung und der Rechnungslegung	22
5. Absicherung von Risiken/Technische Regeln/Deckungsgrad	23
6. Erläuterungen zu Anlagen und den netto Anlageergebnissen	29
7. Erläuterungen zu sonstigen Posten der Bilanz und der Erfolgsrechnung	49
8. Anfragen der Aufsichtsbehörde	51
9. Sonstige Informationen in Verbindung mit der Finanzlage	51
10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	51
BERICHT DER REVISIONSSTELLE	52

RÜCKBLICK AUF DAS GESCHÄFTSJAHR 2021

1. SOLIDE – DIE ZKBV SETZT IHR WACHSTUM FORT

Im Jahr 2021, dem Jahr ihres 60-jährigen Bestehens, setzte die ZKBV ihr solides Wachstum trotz der seit zwei Jahren andauernden Gesundheitskrise fort. So wurde das Geschäftsjahr mit einer Bilanz von über 9 Milliarden Schweizer Franken an verwaltetem Vermögen abgeschlossen.

Per 31. Dezember 2021 verwaltete die ZKBV die berufliche Vorsorge von 10'345 Unternehmen und Selbstständigerwerbenden (+2.49% gegenüber dem Vorjahr), was 47'609 Versicherten entspricht (+4.47%). Die Anzahl der Rentenbezüger lag bei 6'928 (+4.53%). 2021 beliefen sich die in Rechnung gestellten Beiträge auf über 412 Millionen Franken (+3.57%).

Angesichts der Wertentwicklung von 8.6% auf die Anlagen insgesamt, der fundamentalen Wertentwicklung und des Deckungsgrads hat der Stiftungsrat beschlossen, zum 1. Januar 2022 einen Zinssatz von 3.25% auf die gesamten Altersguthaben (kumuliert zum Ende des Jahres 2021) der aktiven Versicherten anzuwenden. Dieser Zinssatz übersteigt den vom Bundesrat festgelegten BVG-Mindestzinssatz um 2.25%. Der Stiftungsrat hat ausserdem beschlossen, den Altersrentenbezügern zum 31. Dezember 2021 eine 13. Rente zu gewähren; diese wird im ersten Quartal 2022 ausgezahlt. Es sei daran erinnert, dass die ZKBV eine ausgewogene Ausschüttungspolitik unter ihren Versicherten betreibt, die auf den langfristigen Fortbestand der Vorsorgeeinrichtung ausgerichtet ist.

Ende 2021 lag der Deckungsgrad der ZKBV, d. h. das Verhältnis zwischen dem Nettovermögen und den Verpflichtungen, nach dieser Vergütung von 3.25% und der Auszahlung der 13. Rente an die Altersrentenbezüger bei 126.3% gegenüber 121.4% im Vorjahr. Die Wertschwankungsreserve, die dazu dient, Schwankungen am Finanzmarkt auszugleichen, wurde 2021 in vollem Umfang gebildet, was von der ausgezeichneten finanziellen Verfassung der ZKBV zeugt.

2. SEHR POSITIVE WERTENTWICKLUNG DER ANLAGEN VOR DEM HINTERGRUND DER GESUNDHEITSKRISE

Mit einer Wertentwicklung ihrer Anlagen von etwa 8.6% ist das Vermögen der ZKBV um über 800 Millionen CHF gewachsen, sodass sich ihr verwaltetes Vermögen zum 31. Dezember 2021 auf 9'083 Milliarden CHF belief. Diese Wertsteigerung macht 2021 zu einem Rekordjahre der ZKBV!

Dieses Ergebnis beruht auf der ersten Jahreshälfte, die von Konjunkturprogrammen, Liquiditätsspritzen und dem Zugang zu Impfstoffen gekennzeichnet war. Diese Massnahmen haben einen kräftigen Wirtschaftsaufschwung ausgelöst, im Zuge dessen Unternehmen wieder ihre Rentabilitätsniveaus von vor der Krise erreichen konnten. Befürchtungen im Hinblick auf die Inflation sowie Anzeichen von wirtschaftlicher Schwäche in den Schwellenländern, insbesondere in dem mit einer Überschuldung seiner Wohnungsbauunternehmen konfrontierten China, trugen zu einem Anstieg der Volatilität an den Märkten in der zweiten Jahreshälfte bei.

Die US-Notenbank Fed änderte ihre Rhetorik und kündigte eine schnellere Drosselung der Liquiditätsspritzen in Form ihrer Anleihenkaufprogramme an und liess die Möglichkeit von Zinsanhebungen ab 2022 offen. Dies konnte dem Appetit der Anleger jedoch nichts anhaben.

Die bedeutendsten Börsen setzten ihren Aufwärtstrend fort und folgten den amerikanischen Aktien, die mit einem Plus von 30% über das Jahr ihre beste Wertentwicklung seit 1999 verzeichneten.

Die ZKBV wendete konsequent ihren Anlageprozess an, indem sie ihr Portfolio auf ihre strategische Allokation neu gewichtete, sodass sie über das gesamte Jahr im Durchschnitt zu mehr als 40% in Aktien investiert sein konnte.

3. REGLEMENTARISCHE ÄNDERUNGEN AB 2022

Im Hinblick auf die Umsetzung der Entwicklung der gesetzlichen Bestimmungen im Zusammenhang mit der Revision des Gesetzes über die Invalidenversicherung (IV) mit der Bezeichnung «Weiterentwicklung der IV» ab dem 1. Januar 2022 hat der Stiftungsrat Ende 2021 die Änderungen des Vorsorgereglements gutgeheissen. Die aktuelle Version des Vorsorgereglements wurde Anfang 2022 online veröffentlicht.

Diese reglementarischen Veränderungen führen vor allem ein neues Rentensystem ein. Die Artikel 41 und 116 des Vorsorgereglements der Kasse wurden geändert. Von den neuen gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen sind ausschliesslich Begünstigte betroffen, deren Rentenanspruch ab dem 1. Januar 2022 entsteht.

4. VERSTÄRKTE POLITIK DER ZKBV IM BEREICH UMWELT, SOZIALES UND UNTERNEHMENSFÜHRUNG (ESG)

Seit vielen Jahren berücksichtigt die ZKBV bei ihren Aktivitäten Umweltaspekte, soziale Aspekte und die Grundsätze guter Unternehmensführung (ESG-Kriterien). Bei ihrer Anlagetätigkeit verfolgt die ZKBV einen umfassenden Ansatz und orientiert sich an vier klar definierten Ausrichtungen: die Ausübung von Stimmrechten auf Hauptversammlungen, die Analyse von ESG-Risiken, das Aktionärsengagement für einen effizienten Dialog sowie die Berücksichtigung von Kriterien der Nachhaltigkeit bei Bauvorhaben und energetischen Sanierungen von Bestandsimmobilien.

Es sei daran erinnert, dass die ZKBV 2016 zu den Gründungsmitgliedern des Ethos Engagement Pool International (EEP International) gehört und sich seit ihrem Beitritt zur Stiftung Ethos im Jahr 2011 im Ethos Engagement Pool Schweiz (EEP Schweiz) engagiert. Ziel dieser Beteiligungen ist es, Veränderungen voranzutreiben, Wertentwicklungen zu verbessern und beste Verfahren im Bereich ESG zu fördern.

2021 hat die ZKBV ihre Bemühungen fortgesetzt, Nachhaltigkeit in ihre Anlagen einzubetten.

Die ZKBV hat Anfang 2021 den Anlagefonds Achillea aufgelegt und investiert in nordamerikanische Aktien mit dem Ziel, ihre Stimmrechte stärker auszuüben. So kann sie eine Stimmrechtsausübung bei mehr als 70% ihrer Aktienallokation erreichen.

Im Laufe des Jahres 2021 hat die ZKBV ihre Stimmrechte in 184 Schweizer Unternehmen bei 199 Generalversammlungen ausgeübt, davon 15 ausserordentliche Versammlungen, sowie bei 410 Generalversammlungen der grössten amerikanischen und europäischen Unternehmen. Sie hat insgesamt bei 10'516 Beschlüssen abgestimmt.

Ein im Jahr 2021 durchgeführtes Screening all ihrer Aktienpositionen anhand von Nachhaltigkeitskriterien hat ermöglicht, das Engagement in den unter den Gesichtspunkten Umwelt, Soziales und Unternehmensführung umstrittensten Unternehmen zu berücksichtigen und dementsprechend die Prioritäten der ZKBV im Aktionärsdialog mit den Unternehmen, in die die Kasse investiert ist, festzulegen.

Im Rahmen der Programme des Engagements von EEP Schweiz und EEP International hat sich die ZKBV an mehreren Initiativen und direkten Dialogen beteiligt, deren Themen insbesondere Klimawandel/Umwelt, Unternehmensführung und Arbeitsbedingungen waren.

Zudem hat die ZKBV ihre Überlegungen zu Anleihen- und Immobilienanlagen fortgesetzt.

5. 2021: DIE ZKBV FEIERT IHR SECHZIGJÄHRIGES BESTEHEN

Zur Würdigung ihres sechzigjährigen Bestehens wurden im Jahr 2021 spezielle Aktionen organisiert.

Die ZKBV stand auf der «Rentrée des Entreprises» im Mittelpunkt. Auf der grössten Versammlung Westschweizer Unternehmer, die die FER Genève am 31. August organisiert hat, hielt ihr Direktor eine Rede und es gab einen Bereich, der der Vorsorgeeinrichtung gewidmet war.

Die ZKBV hat einen Film produziert, der auf ihrer Website www.ciepp.ch zu sehen ist. Er hebt die Vorreiterrolle der Vorsorgeeinrichtung, ihre Werte und Unterschiede sowie die Prinzipien Umwelt, Soziales und Unternehmensführung, die sie bei ihren Anlagen berücksichtigt, noch einmal hervor.

Schliesslich wurde das Jubiläum zum Anlass genommen, um im Magazin Bleu Horizon die ältesten angeschlossenen Unternehmen der ZKBV (Nr. 16), die Gründungseinrichtungen der ZKBV (Nr. 17), die Mitarbeitenden der ZKBV (Nr. 18) und den Stiftungsrat der ZKBV (Nr. 19) vorzustellen.

6. AUSSICHTEN

Das Geschäftsjahr 2021 hat die Solidität der ZKBV angesichts einer immer volatileren Zukunft weiter gestärkt. Das gilt gleichermassen für die Märkte wie für die Politik, denn je weiter die Zeit voranschreitet, desto weniger lassen sich Veränderungen vorhersehen. Je kürzer der Zeitraum, desto instabiler der Wert. Das Fieber der Märkte ist somit das Thermometer der Welt. Aus der langfristigen Sichtweise, von der alle Welt spricht, die aber von niemandem konsequent berücksichtigt wird, wollen wir auch künftig unsere Daseinsberechtigung ableiten. Dabei geht es zunächst um Respekt für den Grundsatz der Vernunft, aber vor allem um die Entwicklung unserer Vorsorgeeinrichtung. Das können unsere Versicherten, deren Guthaben mit über 3% vergütet wurden, oder unsere Rentenbezüger, denen eine 13. Rente ausbezahlt wurde, bestätigen. Diese Leistungen wurden ihnen gewährt, während die vollständige Wertschwankungsreserve wieder gebildet war und unsere Bilanz konsolidiert wurde.

So wie die Klimakrise zwingt uns auch der Krieg, der sich vor den Toren Europas abspielt, die Welt mit anderen Augen zu betrachten. Die galoppierende Inflation, die sich in Europa und in den USA eingenistet hat, stellt unsere Wachstumsmodelle infrage. Nun liegt es an uns, dies bei der Analyse unserer künftigen Verpflichtungen zu berücksichtigen. Neben den Reden und Erklärungen gibt es Sie, die Versicherten, Mitglieder und Rentenbezüger, mit denen wir einen Vertrag auf Vertrauensbasis geschlossen haben, nämlich über die Verwaltung Ihrer Guthaben mit der Professionalität und dem Verantwortungsbewusstsein, das Sie mit Recht erwarten dürfen. Wir setzen uns weiterhin für das Erreichen dieses Zieles ein, indem wir unsere Arbeitsprozesse verbessern und den besten Nutzen aus unseren Ressourcen ziehen, um die zahlreichen Herausforderungen zu meistern, die sich abzeichnen, sei es strategischer oder operativer Art.

Das Wachstum unserer Einrichtung setzt sich in einem äusserst wettbewerbsintensiven Umfeld fort. Doch die ZKBV hat sich für ein Modell entschieden, das zunächst dem Verbandsnetz den Vorrang gibt, indem es keine externen Ressourcen bei der Suche nach Kunden einsetzt. Wir setzen Vertrauen in unsere eigenen Teams, um das Wachstum unserer Einrichtung zu fördern, und kommissionieren daher keine Makler. Das Parlament hat es versäumt, Gesetze in diesem Bereich zu erlassen. Eine Regulierung hätte es ermöglicht, den Versicherten unvermeidbare Entgleisungen bei den Maklerkosten oder aber eine schlechte Beratung zu ersparen. Wir haben das zur Kenntnis genommen und entwickeln unsere eigenen Ressourcen weiter und bauen auf unsere Botschafter, nämlich auf Sie. Dies entspricht auch unserer langfristigen Vision, deren Ziel es ist, das Vertrauen in die berufliche Vorsorge zu festigen.

Die im Parlament laufende BVG-Reform war Gegenstand eines ersten Beschlusses des Nationalrats, der einen ziemlichen Abstand zu den Sozialpartnern hat. Die damit verbundenen Arbeiten werden seither in den Kantonen fortgesetzt. Während sich ein Scheitern dieser Revision nicht ausschliessen lässt, liegt es gleichermassen auf der Hand, dass das Volk aufgerufen wird sich zu äussern. Kommt es nicht zu einer Lösung, kann dies das Vertrauen in die berufliche Vorsorge beeinträchtigen, auch wenn sie ihre Effizienz unter Beweis gestellt hat, ohne allerdings eine Mehrheit zu finden, um sich an die neuen Anforderungen und Herausforderungen anzupassen, die auf uns zukommen.

Wir haben die Mitteilung des Ausscheidens von Herrn Abbé-Decarroux zur Kenntnis genommen, der die Organe der ZKBV im Juni 2022 verlassen wird. Luc Abbé-Decarroux hat seit über zehn Jahren durch sein unermüdliches Engagement und seinen entschlossenen Einsatz bei der Unternehmensführung und bei der Weiterentwicklung der Wertpapier- und Immobilienanlagen zum Gedeihen der ZKBV beigetragen. Der Stiftungsrat wünscht ihm für diesen neuen Lebensabschnitt nur das Beste. Wir bedanken uns herzlich für sein Engagement und den Respekt, der stets bei unserer paritätischen Zusammenarbeit in den Organen der ZKBV vor zu finden war.

Der Präsident des Stiftungsrates

Aldo Ferrari

Der Direktor

José Agrelo

Genf, den 16. Mai 2022

KENNZAHLEN PER 31. DEZEMBER 2021



477.11

MILLIONEN

REGLEMENTARISCHE
BEITRÄGE
UND EINKÄUFE



9.084

MILLIARDEN

BILANZSUMME



6.71

MILLIARDEN

VORSORGEKAPITAL
DER VERSICHERTEN
UND RENTENBEZÜGER



126.3%

DECKUNGSGRAD



47'609

ANZAHL DER AKTIVEN
VERSICHERTEN



6'928

ANZAHL DER
LAUFENDEN RENTEN

DAVON

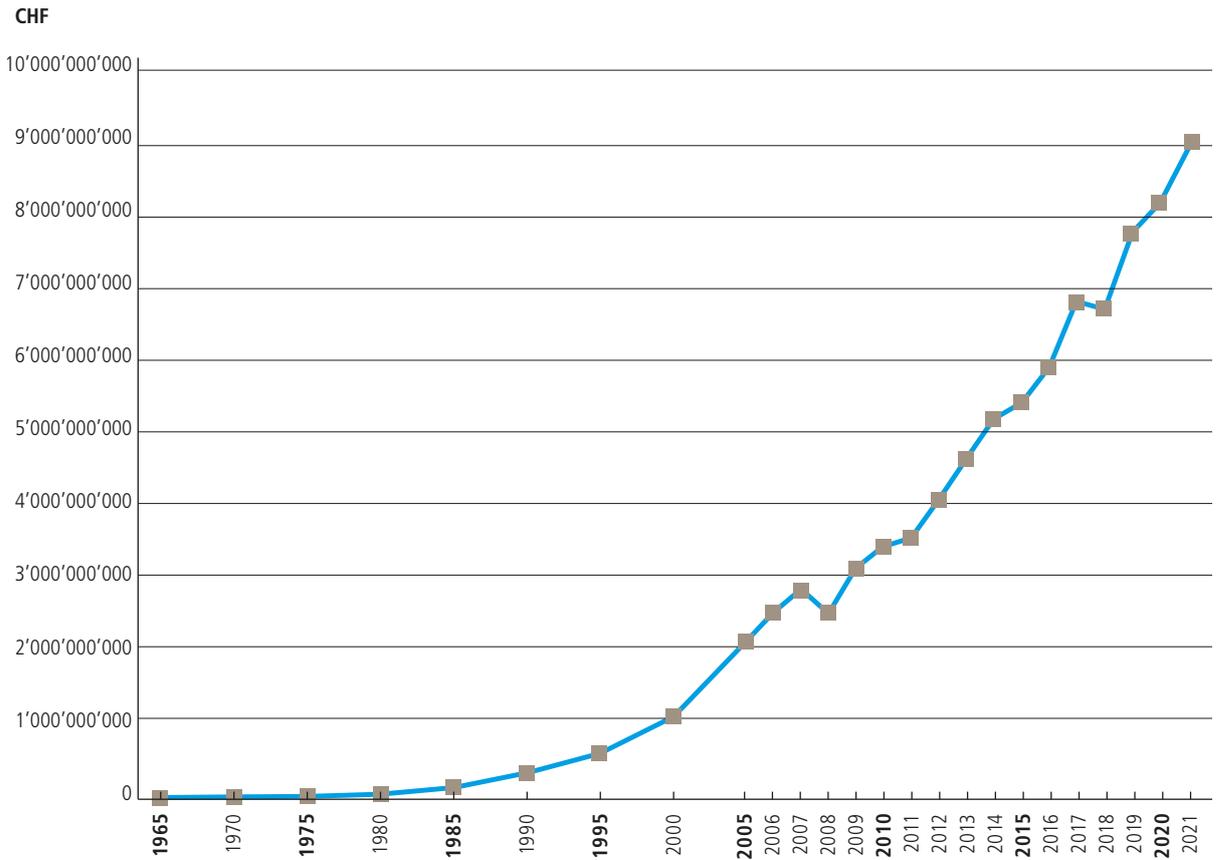
ALTERSRENTEN **5'098**
HINTERLASSENENRENTEN **667**
INVALIDENRENTEN **1'163**



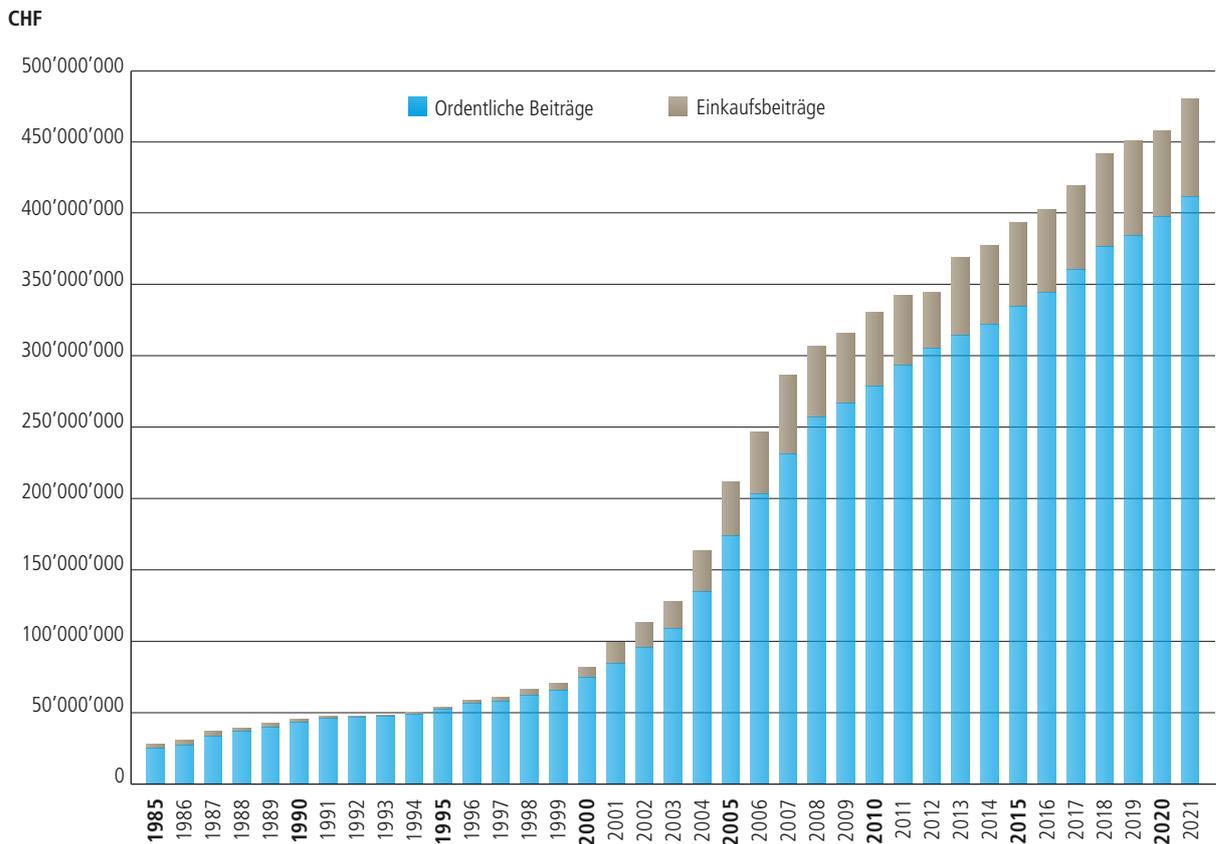
10'345

ANZAHL
DER MITGLIEDER

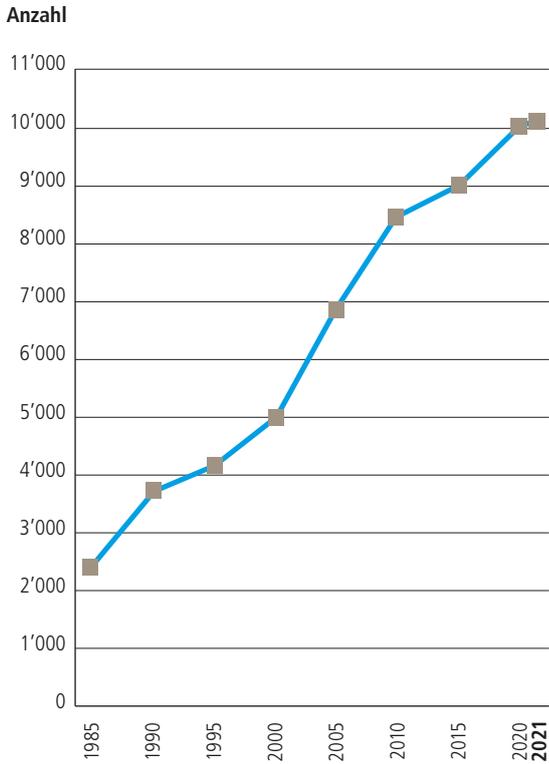
ENTWICKLUNG DER BILANZSUMME



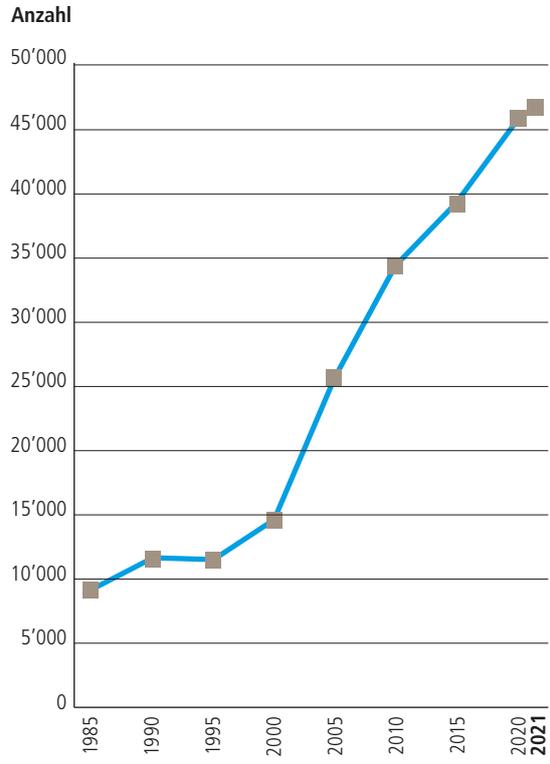
ENTWICKLUNG DER BEITRÄGE



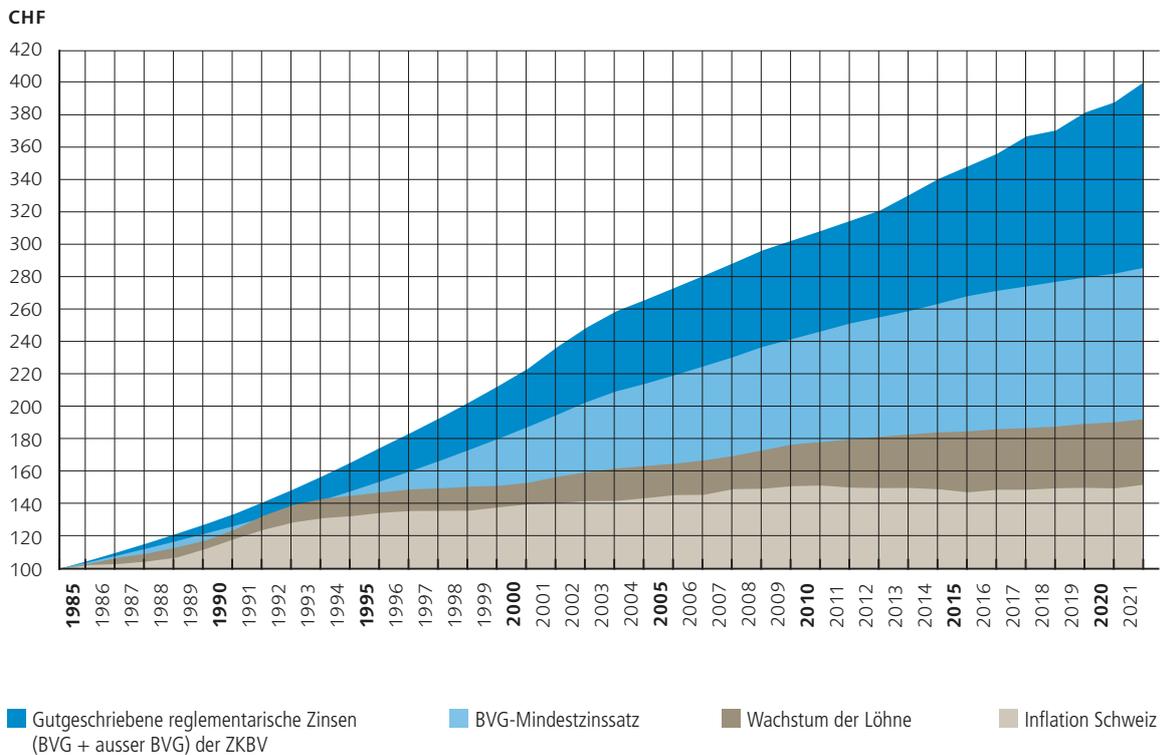
ENTWICKLUNG DER ANZAHL DER MITGLIEDER



ENTWICKLUNG DER ANZAHL DER AKTIVEN VERSICHERTEN



POLITIK DER ZUWEISUNG DER ÜBERSCHÜSSE



VERGLEICH DER SCHLUSSBILANZEN PER 31. DEZEMBER 2021 UND 2020

AKTIVEN

	Anhang	Per 31.12.2021		Per 31.12.2020	
		CHF	%	CHF	%
A) Anlagen	6.1-6.7	9'011'217'580.23	99.20	8'123'214'074.08	99.10
Flüssige Mittel und Termineinlagen		449'224'242.24	4.95	495'510'975.09	6.04
Obligationen		2'652'119'210.19	29.20	2'309'338'345.06	28.17
Immobilien und ähnliche Anlagen		1'054'858'565.21	11.61	1'006'515'259.77	12.28
Aktien		3'729'027'586.75	41.05	3'356'877'898.12	40.95
Alternative Anlagen		389'284'829.42	4.29	337'292'476.86	4.11
Private Equity		29'671'682.06		15'014'249.45	
Senior Secured Loans		255'987'624.59		231'389'273.62	
Private Darlehen		17'783'565.25		17'783'565.25	
Mikrofinanz		85'841'957.52		73'105'388.54	
Derivative Finanzinstrumente		21'574'627.11	0.24	28'172'001.50	0.34
Gebäude und Grundstücke		715'128'519.31	7.87	589'507'117.68	7.19
B) Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	7.1	72'347'575.76	0.80	73'990'741.99	0.90
TOTAL AKTIVEN		9'083'565'155.99	100.00	8'197'204'816.07	100.00

PASSIVEN

	Anhang	Per 31.12.2021		Per 31.12.2020	
		CHF	%	CHF	%
D) Verbindlichkeiten		221'659'452.48	2.44	201'776'147.67	2.46
Freizügelungsleistungen und Renten		205'503'340.72		194'884'289.13	
Sonstige Verbindlichkeiten	7.2	16'156'111.76		6'891'858.54	
E) Passive Rechnungsabgrenzungsposten	7.2	29'675'950.63	0.33	18'149'824.00	0.22
F) Arbeitgeberbeitragsreserven	6.9	46'965'008.42	0.52	37'747'640.08	0.46
G) Nichttechnische Rückstellungen	7.2	675'116.18	0.01	834'072.10	0.01
H) Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		6'953'061'261.09	76.55	6'540'720'684.74	79.79
Vorsorgekapital der aktiven Versicherten	5.3	4'818'300'519.09		4'546'853'015.74	
Vorsorgekapital der Rentenbezüger	5.4	1'895'649'608.00		1'824'477'669.00	
Technische Rückstellungen	5.8	239'111'134.00		169'390'000.00	
I) Wertschwankungsreserve	6.8	1'779'983'682.84	19.60	1'397'976'447.48	17.05
J) Freie Mittel					
Bestand am Anfang der Periode		51'544'684.35		0.00	
Z) Ertrags-/ Aufwandüberschuss (-)		0.00		0.00	
Bestand am Ende der Periode		51'544'684.35	0.57	0.00	0.00
TOTAL PASSIVEN		9'083'565'155.99	100.00	8'197'204'816.07	100.00

VERGLEICH DER ERFOLGSRECHNUNGEN

GESCHÄFTSJAHRE VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2021 UND 2020

	Anhang	Geschäftsjahr 2021 CHF	Geschäftsjahr 2020 CHF
K) Beiträge und ordentliche Einlagen			
Bruttobeiträge der Arbeitnehmer	7.3	176'457'445.05	171'679'787.80
Bruttobeiträge der Arbeitgeber	7.3	210'277'818.95	201'633'458.50
Bruttobeiträge der selbstständigerwerbenden Versicherten	7.3	25'874'632.80	25'055'093.60
Sparbeiträge zu Lasten der Kasse	7.3	-2'443'357.20	-2'776'544.10
Entnahmen aus dem Arbeitgeberanteil der Arbeitgeberbeitragsreserve	6.9	-10'022'770.80	-10'988'928.09
Entnahmen aus dem Arbeitnehmeranteil der Arbeitgeberbeitragsreserve	6.9	-1'128'188.15	-1'942'208.84
Einmaleinlagen und Einkaufsummen		64'505'828.80	59'840'062.60
Einlagen in die Arbeitgeberbeitragsreserven	6.9	20'368'327.29	9'318'524.40
Zuschüsse Sicherheitsfonds	7.3	4'475'032.07	645'298.17
L) Eintrittsleistungen			
Freizügigkeitseinlagen		423'097'188.50	426'729'601.70
Zuweisung im Falle bei Übernahme von Versicherten		0.00	0.00
Einlagen in die Technische Rückstellungen für Renten	5.4	878'337.20	745'294.60
Rückzahlung von Vorbezug bei Scheidung	5.3	1'449'361.35	1'355'606.25
Rückzahlung von Vorbezug für Wohneigentum	5.3	5'198'347.10	4'548'257.00
K bis L) Einlagen aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		918'988'002.96	885'843'303.59
M) Reglementarische Leistungen			
Altersrenten		-112'388'413.20	-97'789'115.00
Hinterlassenenrenten		-8'652'175.00	-8'020'444.00
Invalidenrenten		-14'841'967.00	-14'556'210.00
Kapitalleistungen bei Rentenbeginn		-82'674'540.05	-86'349'983.45
Kapitalleistungen bei Tod oder Invaldität		-11'131'277.65	-7'385'119.50
O) Austrittsleistungen			
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-478'626'112.55	-496'363'562.35
Vorbezug bei Scheidung	5.3	-6'407'031.10	-9'157'252.20
Vorbezug für Wohneigentum	5.3	-24'521'164.65	-20'106'296.40
M bis O) Ausgaben im Zusammenhang mit vorgezogenen Leistungen und Zahlungen		-739'242'681.20	-739'727'982.90

GESCHÄFTSJAHRE VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2021 UND 2020 (FORTSETZUNG)

	Anhang	Geschäftsjahr 2021 CHF	Geschäftsjahr 2020 CHF
P/Q) Bildung/Auflösung von Vorsorgekapitalien, technischen Rückstellungen und Beitragsreserven			
Bildung des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten	5.3	-857'677'912.40	-838'233'240.20
Auflösung des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten	5.3	724'379'114.30	759'735'606.45
Bildung des Netto Vorsorgekapitals der Rentenbezüger	5.4	-71'171'939.00	-190'911'574.00
Verzinsung des Sparkapitals	5.3	-138'148'705.25	-62'084'154.25
Bildung der technischen Rückstellungen	5.8	-90'515'183.00	-44'195'444.00
Auflösung der technischen Rückstellungen	5.8	20'794'049.00	149'171'933.00
Bildung der Arbeitgeberbeitragsreserven	6.9	-20'368'327.29	-9'318'524.40
Auflösung der Arbeitgeberbeitragsreserven	6.9	11'150'958.95	12'931'136.93
S) Versicherungsaufwand			
Beiträge zum Sicherheitsfonds	7.3	-2'465'255.23	-2'432'101.76
Versicherungsprämien			
Risikoprämien	7.3	-230'639.50	-233'102.55
Kostenprämien	7.3	-40'701.10	-41'135.75
K bis S) Nettoergebnis der Versicherungstätigkeit		-244'549'218.76	-79'495'279.84
T) Nettoergebnis der Anlagen			
Ergebnis aus flüssigen Mitteln und Termineinlagen		-10'035'602.13	5'146'462.78
Ergebnis aus Obligationen		14'331'274.87	-10'752'601.86
Ergebnis aus Immobilien und ähnlichen Anlagen		60'290'213.24	69'160'928.29
Ergebnis aus Aktien		663'052'712.92	163'940'088.80
Ergebnis aus alternativen Anlagen		28'885'536.21	-1'828'137.16
Ergebnis aus derivative Finanzinstrumenten		-40'341'209.48	83'402'385.47
Nettoerträge aus Immobilien		7'048'710.47	9'722'780.53
Verwaltungsaufwand für Anlagen	6.12	-20'610'304.70	-18'614'014.76
Verzinsung der Arbeitgeberbeitragsreserven	6.9	0.00	0.00
Zinsen auf FZL bei Austritt und Verzugszinsen		-1'756'697.27	-3'257'602.15
T) Nettoergebnis der Anlagen	6.10	700'864'634.13	296'920'289.94
V) Sonstige Erträge	7.3	144'778.11	184'001.50
W) Sonstiger Aufwand	7.3	-5'867'059.44	-109'902.60
X) Verwaltungsaufwand			
Allgemeine Verwaltung	7.3	-16'737'579.23	-15'812'921.06
Revisionsstelle und Experte für die berufliche Vorsorge	7.3	-264'926.40	-314'246.95
Aufsichtsbehörden	7.3	-38'708.70	-37'318.10
K bis X) Ertrags-/Aufwandüberschuss (-) vor Bildung/Auflösung der Wertschwankungsreserve		433'551'919.71	201'334'622.89
Y) Bildung in die (-)/Auflösung der Wertschwankungsreserve	6.8	-382'007'235.36	-201'334'622.89
Z) Ertragsüberschuss/Aufwandüberschuss (-)		51'544'684.35	0.00

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

INHALT

1.	GRUNDLAGEN UND ORGANISATION	14
1.1	Rechtsform und Zweck	14
1.2	Registrierung in das BVG-Register und den Sicherheitsfonds	14
1.3	Aufstellung der Urkunden und Reglemente	14
1.4	Oberstes Organ, Verwaltung und Zeichnungsbefugnis	15
1.5	Experte, Revisionsstelle, Berater und Aufsichtsbehörde	17
1.6	Mitglieder	18
2.	AKTIVE MITGLIEDER UND RENTENBEZÜGER	19
2.1	Aktive Versicherte	19
2.2	Rentenbezüger	20
2.3	Anpassung der Renten (einschliesslich überobligatorischer Teil)	21
3.	ART DER UMSETZUNG DES VORSORGEZWECKS	21
3.1	Erläuterungen zu Vorsorgepläne, Finanzierung, Finanzierungsmethoden	21
4.	GRUNDSÄTZE DER BEWERTUNG UND DER RECHNUNGSLEGUNG	22
4.1	Bestätigung der Rechnungslegung gemäss Swiss GAAP FER 26	22
4.2	Grundsätze der Buchführung und Bewertung	22
5.	ABSICHERUNG VON RISIKEN / TECHNISCHE REGELN / DECKUNGSGRAD	23
5.1	Art der Absicherung von Risiken, Rückversicherung	23
5.2	Erläuterung der Aktiven und Passiven von Versicherungsverträgen	23
5.3	Entwicklung und Verzinsung des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten	23
5.4	Entwicklung des Vorsorgekapitals der Rentenbezüger	25
5.5	Versicherungsmathematisches Gutachten und Analyse der Kongruenz von Aktiven und Passiven	25
5.6	Technische Grundlagen und Annahmen	25
5.7	Änderung der technischen Grundlagen und Annahmen	26
5.8	Übersicht, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen	26
5.9	Deckungsgrad (gemäss Art. 44 BVV2)	28

6.	ERLÄUTERUNGEN ZU ANLAGEN UND DEN NETTO ANLAGEERGEBNISSEN	29
6.1	Reglemente, Strategie und Organisation der Anlagetätigkeit	29
6.2	Verwaltungsgrundsätze und Nutzung von Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV2) – Einhaltung von Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1 – 3 BVV2)	30
6.3	Aufstellung der Anlagen nach Kategorien	32
6.4	Zusätzliche Erläuterungen zu den verschiedenen Vermögensklassen	34
6.5	Offene derivative Finanzinstrumente	36
6.6	Offene Verpflichtungen	39
6.7	Liste der Mandate	39
6.8	Ziel und Berechnung der Wertschwankungsreserve	42
6.9	Beitragsforderungen der Arbeitgeber und Arbeitgeberbeitragsreserve ohne Verwendungsverzicht	43
6.10	Kommentar zu den Anlageergebnissen	44
6.11	Wertentwicklung des gesamten Vermögens	46
6.12	Erläuterungen zu den gesamten Kosten der Vermögensverwaltung	46
6.13	Stimmrechtsausübung	48
6.14	Verhaltenskodex, Provisionen und Governance	48
6.15	Retrozessionen	48
7.	ERLÄUTERUNGEN ZU SONSTIGEN POSTEN DER BILANZ UND DER ERFOLGSRECHNUNG	49
7.1	Aktiven	49
7.2	Passiven	49
7.3	Erfolgsrechnung	50
8.	ANFRAGEN DER AUFSICHTSBEHÖRDE	51
9.	SONSTIGE INFORMATIONEN IN VERBINDUNG MIT DER FINANZLAGE	51
9.1	Laufende Gerichtsverfahren	51
9.2	Teilliquidation	51
9.3	Verpfändung von Vermögenswerten	51
10.	EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG	51

1. GRUNDLAGEN UND ORGANISATION

1.1 RECHTSFORM UND ZWECK

Die ZKBV – Zwischenbetriebliche Kasse für berufliche Vorsorge – ist eine private und unabhängige Gemeinschaftsstiftung, deren Zweck es ist, Arbeitgeber und deren Arbeitnehmer, die bei ihr versichert sind, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod abzusichern.

1.2 REGISTRIERUNG IN DAS BVG-REGISTER UND DEN SICHERHEITSFONDS

Die ZKBV unterliegt unter anderem dem Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge und dem Bundesgesetz über die Freizügigkeit in der beruflichen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge. Sie ist gemäss Artikel 57 des BVG dem Sicherheitsfonds angeschlossen und entrichtet die vorgesehenen Beiträge laut der entsprechenden Verordnung.

Sie wurde am 29. Dezember 1989 in das Register für die berufliche Vorsorge eingetragen.

1.3 AUFSTELLUNG DER URKUNDEN UND REGLEMENTE

Gründung in der Form eines Vereins	1961
Umwandlung in eine Genossenschaft	24.05.1984
Umwandlung in eine Stiftung	01.01.2005
Statuten/Organisationsreglement	01.09.2016 / 13.10.2017
Vorsorgereglement Neues Vorsorgereglement ab dem 01.01.2022	01.01.2021
Anlagereglement Neuer Anhang 1 (strategische Allokation) ab dem 20.12.2019	31.12.2016
Reglement für die Passiven mit versicherungsmathematischem Charakter	31.12.2020
Reglement für die teilweise oder vollständige Liquidation	01.01.2019

1.4 OBERSTES ORGAN, VERWALTUNG UND ZEICHNUNGSBEFUGNIS

Die ZKBV setzt sich aus folgenden Organen zusammen:

Der Stiftungsrat, der sich paritätisch aus 8, 10 oder 12 für mindestens 4 und höchstens 16 Jahre ernannten Mitgliedern zusammensetzt. Er ist das oberste Organ der Stiftung, das über alle Vollmachten verfügt, um ihr Vermögen zu verwalten und ihre Ressourcen zu bestimmen.

Das Büro, das sich aus mindestens vier Mitgliedern des Stiftungsrates zusammensetzt, die paritätisch ernannt werden, darunter der Präsident. Die Mitglieder des Büros werden alle zwei Jahre für eine Dauer von zwei Jahren vom Stiftungsrat ernannt. Das Büro überwacht unter dem Vorsitz des Präsidenten des Stiftungsrates die laufenden Aktivitäten der Stiftung. Es bereitet auch die Sitzungen des Stiftungsrates vor und teilt dessen Beschlüsse mit. Es fasst Beschlüsse in den Bereichen, die ihm vom Rat anvertraut werden.

Die Direktion, die sich aus einem Direktor und einem stellvertretenden Direktor zusammensetzt, wird vom Stiftungsrat ernannt und verwaltet die ZKBV im Rahmen der ihr übertragenen Vollmachten und beteiligt sich in der Regel mit beratender Stimme an den Verhandlungen des Stiftungsrates und des Büros.

Die Kommission für Wertpapieranlagen setzt sich aus mindestens vier Mitgliedern zusammen, die nicht unbedingt Mitglieder des Stiftungsrates sein müssen. Der Direktor der Stiftung ist Mitglied der Kommission für Wertpapieranlagen. Die Mitglieder der Kommission für Wertpapieranlagen werden vom Stiftungsrat für eine Dauer von vier Jahren ernannt. Die Kommission für Wertpapieranlagen sorgt dafür, dass das Wertpapiervermögen der Stiftung gemäss den gesetzlichen Bestimmungen, den Beschlüssen des Stiftungsrates, dem Anlagereglement und den geltenden Richtlinien verwaltet wird.

Die Kommission für Immobilienanlagen setzt sich aus mindestens vier Mitgliedern zusammen, die nicht unbedingt Mitglieder des Stiftungsrates sein müssen. Der Direktor der Stiftung ist Mitglied der Kommission für Immobilienanlagen. Die Mitglieder der Kommission für Immobilienanlagen werden vom Stiftungsrat für eine Dauer von vier Jahren ernannt. Die Kommission für Immobilienanlagen sorgt dafür, dass das Immobilienvermögen der Stiftung gemäss den gesetzlichen Bestimmungen, den Beschlüssen des Stiftungsrates, dem Anlagereglement und den geltenden Richtlinien verwaltet wird.

STIFTUNGSRAT

Arbeitgebervertreter	Aktuelle Funktion	Datum der Wahl/Wiederwahl in den Rat
Luc ABBÉ-DECARROUX	Vize-Präsident	29.06.2018 (Wiederwahl)
Michel ROSSIER	Mitglied	29.06.2018 (Wahl)
Olivier SANDOZ	Mitglied	29.06.2018 (Wiederwahl)
Pascal SCHWAB	Mitglied	29.06.2018 (Wahl)
Robert ZOELLS	Mitglied	29.06.2018 (Wiederwahl)

Arbeitnehmervertreter

Bruna CAMPANELLO	Mitglied	19.10.2018 (Wahl)
Nuno DIAS	Mitglied	29.06.2018 (Wahl)
Aldo FERRARI	Präsident	29.06.2018 (Wiederwahl)
Isabelle RICKLI	Mitglied	29.06.2018 (Wiederwahl)
Marie-Françoise UDRY	Mitglied	29.06.2018 (Wiederwahl)

BÜRO DES STIFTUNGSRATES

Arbeitgebervertreter	Aktuelle Funktion	Datum der Wahl/Wiederwahl in das Büro
Luc ABBÉ-DECARROUX	Vize-Präsident	19.06.2020 (Wiederwahl)
Robert ZOELLS	Mitglied	19.06.2020 (Wiederwahl)

Arbeitnehmervertreter

Bruna CAMPANELLO	Mitglied	19.06.2020 (Wiederwahl)
Aldo FERRARI	Präsident	19.06.2020 (Wiederwahl)

KOMMISSION FÜR WERTPAPIERANLAGEN

Vertreter	Aktuelle Funktion	Eintrittsdatum in die Kommission/Verlängerung
Luc ABBÉ-DECARROUX	Präsident	19.10.2018 (Verlängerung)
José AGRELO	Mitglied	19.10.2018 (Eintrittsdatum)
Jean-Pierre BÉGUELIN	Mitglied	19.10.2018 (Verlängerung)
Aldo FERRARI	Mitglied	19.10.2018 (Verlängerung)
Nathalie MIAZZA	Mitglied	19.10.2018 (Verlängerung)
Nicolas VUIGNIER	Mitglied	19.10.2018 (Verlängerung)

KOMMISSION FÜR IMMOBILIENANLAGEN

Vertreter	Aktuelle Funktion	Eintrittsdatum in die Kommission/Verlängerung
Luc ABBÉ-DECARROUX	Präsident	19.10.2018 (Verlängerung)
José AGRELO	Mitglied	19.10.2018 (Eintrittsdatum)
François DE PLANTA	Mitglied	19.10.2018 (Verlängerung)
François DIEU	Mitglied	19.10.2018 (Verlängerung)
Aldo FERRARI	Mitglied	19.10.2018 (Verlängerung)

INTERNE PRÜFUNG

Der Stiftungsrat beauftragt periodisch eine interne Prüfung um sicher zu stellen, dass die gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Bestimmungen von der Stiftung angewandt werden. Er bestimmt den Umfang der internen Prüfung. Die beauftragte Person erstattet direkt dem Stiftungsrat Bericht.

ADMINISTRATIVES VERWALTUNGSORGAN

Fédération des Entreprises Romandes (FER Genève)

VERWALTUNGSSITZ DER KASSE

Zwischenbetriebliche Kasse für Berufliche Vorsorge (ZKBV)
Rue de Saint-Jean 67 – Postfach – 1211 Genf 3
T 058 715 31 11 – E-mail: ciepp@fer-ge.ch

ZKBV DIREKTION

José AGRELO, Direktor

VERTRETUNGSVOLLMACHT – ZEICHNUNGSMODUS

Die ZKBV wird gegenüber Dritten durch die kollektive Unterschrift von zwei ihrer Ratsmitglieder oder eines Ratsmitglieds und eines Mitglieds der Direktion vertreten. Der Stiftungsrat kann darüber hinaus den Mitarbeitern der ZKBV das Kollektivzeichnungsrecht übertragen.

1.5 EXPERTE, REVISIONSSTELLE, BERATER UND AUFSICHTSBEHÖRDE

ANERKANNTER EXPERTE FÜR BERUFLICHE VORSORGE

Pittet Associés SA in Genf, anerkannter Experte für berufliche Vorsorge, vom Stiftungsrat ernannt, stellt sicher, dass die Stiftung jederzeit die Garantie bietet, dass sie ihren Verpflichtungen nachkommen kann und dass die versicherungsmathematischen Bestimmungen sowie die Bestimmungen bezüglich der Leistungen und der Finanzierung mit den gesetzlichen Bestimmungen konform sind. Der ausführende Experte ist Herr Stéphane Riesen.

REVISIONSSTELLE

KPMG SA in Genf, die vom Rat ernannte unabhängige Revisionsstelle, überprüft jedes Jahr die Verwaltung, die Jahresrechnung und die Alterskonten sowie die Übereinstimmung der Organisation, der Verwaltung und der Anlagen mit den gesetzlichen Bestimmungen.

VERTRAUENSARZT

Dr Bernard Greder, in Carouge, vom Stiftungsrat ernannter Vertrauensarzt, berät auf medizinisch-wirtschaftlicher Ebene im Rahmen der Annahmerichtlinien und leistet Unterstützung bei der Verwaltung der ZKBV bezüglich seines Tätigkeitsbereichs.

DEPOTSTELLE

Lombard Odier & Cie SA in Genf ist die zentrale Depotstelle der ZKBV.

BERATER FÜR ANLAGEN

MBS Capital Advice SA berät die Stiftung bei ihrer Vermögensverwaltung in den Bereichen Allokation des Vermögens und Betreuung der Anlagen (*Investment/Controlling*) sowie bei der Auswahl ihrer Dienstleister.

BERATENDER ARCHITEKT

François de Planta (de Planta et Associés Architectes SA) berät die Stiftung bei der Entwicklung und Betreuung ihrer Direktanlagen in Immobilien.

AUFSICHTSBEHÖRDE

Die ZKBV untersteht der direkten Aufsicht der kantonalen Aufsichtsbehörde für die Vorsorgestiftungen und Vorsorgeeinrichtungen in Genf (**Autorité cantonale de surveillance des fondations et des institutions de prévoyance à Genève**, ASFIP).

1.6 MITGLIEDER

Die ZKBV betreibt 6 Vorsorgepläne: 5 für angeschlossene Unternehmen und Selbstständigerwerbende und einen mit der Bezeichnung SOR-COLLECTIVA, der zurzeit ausschliesslich Unternehmen des Kantons Neuenburg vorbehalten ist, welche dem Gesamtarbeitsvertrag des Ausbaugewerbes der Westschweiz (GAV-SOR) unterstehen und der seit dem 1. Januar 2017 besteht. Die Aufschlüsselung sieht folgendermassen aus:

AUFSCHLÜSSELUNG DER MITGLIEDER MIT ERWERBSTÄTIGEN VERSICHERTEN NACH PLAN

Vorsorgepläne	Per 31.12.2021	Per 31.12.2020
	Anzahl Anschlüsse mit aktiven Versicherten	Anzahl Anschlüsse mit aktiven Versicherten
MINIMA	2'041	1'958
MEDIA	3'829	3'698
SUPRA	490	518
MAXIMA	1'906	1'822
OPTIMA	2'398	2'334
SOR-COLLECTIVA	142	139
Total Anzahl Anschlüsse mit aktiven Versicherten	10'806	10'469

ANZAHL DER ANGESCHLOSSENEN ARBEITGEBER

	Per 31.12.2021			Per 31.12.2020		
	mit Versicherten	ohne Versicherte	Total	mit Versicherten	ohne Versicherte	Total
Anzahl Arbeitgeber	9'125	1'220	10'345	8'878	1'216	10'094

Hinweis: Einige Arbeitgeber sind mehreren Vorsorgeplänen angeschlossen. Sie werden beim Total der angeschlossenen Arbeitgeber nur einmal gezählt. Per 31. Dezember 2021 waren es 9'125 Arbeitgeber mit Versicherten und 10'806 Mitglieder mit aktiven Versicherten.

2. AKTIVE MITGLIEDER UND RENTENBEZÜGER

2.1 AKTIVE VERSICHERTE

2.1.1 AUFTEILUNG DER VERSICHERTEN NACH PLAN

Vorsorgepläne	Per 31.12.2021				Per 31.12.2020		
	Lohnbezüger	Selbstständig- erwerbende	47a	Total	Lohnbezüger	Selbstständig- erwerbende	Total
MINIMA	6'958	27	6	6'991	6'698	24	6'722
MEDIA	19'768	243	3	20'014	18'854	218	19'072
SUPRA	3'300	30	3	3'333	3'372	35	3'407
MAXIMA	8'246	281	3	8'530	7'567	258	7'825
OPTIMA	7'327	625	6	7'958	7'142	615	7'757
SOR-COLLECTIVA	659	0	0	659	661	0	661
Rentenaufschub	124	0	0	124	125	1	126
Total Versicherte	46'382	1'206	21	47'609	44'419	1'151	45'570

2.1.2 ENTWICKLUNG DER ANZAHL DER VERSICHERTEN

Versicherte	2021	2020
Zahl der Versicherten per 01.01	45'570	45'442
Neue Versicherte	13'465	12'345
Austritt von Versicherten	-11'426	-12'217
Zahl der Versicherten per 31.12	47'609	45'570

2.2 RENTENBEZÜGER

2.2.1 ANZAHL DER RENTENBEZÜGER UND BETRAG DER LAUFENDEN RENTEN

Art der Rente	Per 31.12.2021		Per 31.12.2020	
	Anz.	Annualisierte Beträge CHF	Anz.	Annualisierte Beträge CHF
A) Altersrente				
Pensionierte Männer	2'818	72'221'418	2'686	69'207'330
Pensionierte Frauen	2'103	34'093'584	1'974	31'816'428
Kinder von Pensionierten	177	440'268	180	461'328
Total Altersrenten	5'098	106'755'270	4'840	101'485'086
B) Hinterlassenenrenten				
Witwen	487	7'282'860	452	6'570'480
Witwer	42	516'348	40	506'160
Waisen von Versicherten	138	734'868	150	861'924
Total Hinterlassenenrenten	667	8'534'076	642	7'938'564
C) Invalidenrenten				
Versicherte Männer	450	7'508'256	448	7'419'984
Versicherte Frauen	368	4'344'660	356	4'088'556
Kinder von Versicherten	345	864'612	342	932'400
Total Invalidenrenten	1'163	12'717'528	1'146	12'440'940
Total	6'928	128'006'874	6'628	121'864'590

2.2.2 ANZAHL DER RENTENBEZÜGER UND BETRAG DER VERBUCHTEN RENTEN

Art der Rente	2021		2020	
	Anz.	Beträge CHF	Anz.	Beträge CHF
A) Altersrente*	5'226	112'388'413	4'937	97'789'115
B) Hinterlassenenrente	713	8'652'175	686	8'020'444
C) Invalidenrenten	1'310	14'841'967	1'309	14'556'210
Total	7'249	135'882'555	6'932	120'365'769

*Die Zahlung der 13. Rente ist im Aufwand des Geschäftsjahres 2021 enthalten.

2.2.3 ENTWICKLUNG DER ANZAHL DER RENTENBEZÜGER

Rentenbezüger	2021	2020
Zahl der Rentenbezüger per 01.01	6'628	6'244
Neue Renten	606	656
Erlöschene Renten	-306	-272
Zahl der Rentenbezüger per 31.12	6'928	6'628

2.3 ANPASSUNG DER RENTEN (EINSCHLIESSLICH ÜBEROBLIGATORISCHER TEIL)

Bei seiner Sitzung vom 17. Dezember 2021 hat der Stiftungsrat beschlossen, auf den 1. Januar 2022 die Invaliden- und Hinterlassenenrenten, deren Ansprüche im Jahr 2012 und 2018 entstanden sind, mit +0.1% bzw. +0.3% zu indexieren. Er hat zudem beschlossen, allen Altersrentenbezüglern, deren Rente am 31. Dezember 2021 lief, eine 13. Altersrente zu zahlen (die Zahlung der 13. Rente ist im Aufwand des Geschäftsjahres 2021 enthalten).

3. ART DER UMSETZUNG DES VORSORGEZWECKS

3.1 ERLÄUTERUNGEN ZU VORSORGEPLÄNE, FINANZIERUNG, FINANZIERUNGSMETHODEN

Die ZKBV bietet sechs Vorsorgepläne nach dem Beitragsprimat für das Altersrisiko an. Sie heissen MINIMA, MEDIA, SUPRA, MAXIMA, OPTIMA bzw. SOR-COLLECTIVA.

Der Plan SOR-COLLECTIVA ist Mitarbeitenden von Unternehmen vorbehalten, die dem Gesamtarbeitsvertrag des Ausbaugewerbes der Westschweiz (GAV-SOR) unterstehen. Er besteht seit dem 1. Januar 2017 ausschliesslich für den Kanton Neuenburg.

Die Finanzierung der Pläne unterliegt dem Vorsorgereglement der Kasse.

Die Höhe der Beiträge für die Altersgutschriften, die Todesfall- und Invaliditätsrisiken, die Verwaltungskosten, den Sicherheitsfonds, die Anpassung der Renten an die Teuerung und sonstige Kosten werden für jeden einzelnen Vorsorgeplan bestimmt. Die Sätze werden jährlich vom Stiftungsrat festgelegt und sind in der technischen Beilage zu den Beiträgen definiert.

Die Beiträge des Arbeitgebers müssen mindestens gleich der Summe der Beiträge der Versicherten sein. Der Arbeitgeber kann den Verteilungsschlüssel der Beiträge durch ein internes Reglement zugunsten des gesamten Personals oder einer Gruppe von Versicherten ändern.

4. GRUNDSÄTZE DER BEWERTUNG UND DER RECHNUNGSLEGUNG

4.1 BESTÄTIGUNG DER RECHNUNGSLEGUNG GEMÄSS SWISS GAAP FER 26

Gemäss der geltenden Gesetzgebung wird die Jahresrechnung der ZKBV gemäss Swiss GAAP FER 26 ausgewiesen.

4.2 GRUNDSÄTZE DER BUCHFÜHRUNG UND BEWERTUNG

A. ANLAGEN

Bankguthaben, Forderungen

Nennwert unter Abzug der erforderlichen Wertberichtigungen.

Wertschriftenanlagen

Börsenwert oder Nettoinventarwert bei nicht kotierten Titeln.

Immobilien

Immobilien werden nach ihrem Ertragswert geschätzt. Immobilien, die im Laufe des Jahres erworben (Neubauten oder Altbauten, die umgebaut oder renoviert werden müssen) oder gebaut werden, werden bis zum Abschluss nach der im Voraus von der Kommission für Immobilienanlagen vorgesehenen Frist für die Erschliessung zum Anschaffungspreis bewertet.

Unbebaute Grundstücke

Anschaffungspreis nach Abzug erforderlicher Wertberichtigungen.

B. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Nennwert.

Mitglieder und Agenturen

Dieser Posten enthält eine Wertberichtigung, der 10% der Beitragsrechnungen entspricht, die streitig sind.

C. VORSORGEKAPITALIEN UND TECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN

Jährlich bewertet, berechnet vom Experten für die berufliche Vorsorge.

D. SONSTIGE PASSIVEN

Nennwert.

Keine Änderung der Grundsätze der Rechnungslegung, der Bewertung und der Darstellung des Abschlusses im Laufe des Geschäftsjahres 2021.

5. ABSICHERUNG VON RISIKEN/TECHNISCHE REGELN/ DECKUNGSGRAD

5.1 ART DER ABSICHERUNG VON RISIKEN, RÜCKVERSICHERUNG

Die ZKBV trägt die Altersrisiken selbst. Die Invaliditätsrisiken sind seit dem 1. Januar 2011 bei der Basler Versicherung AG nach dem Stop-Loss-System rückversichert. Da die Basler Versicherung AG ihre Stop-Loss-Versicherungen eingestellt hat, wurde zum 1. Januar 2022 ein neuer Vertrag mit der Zurich Versicherung AG für eine Dauer von drei Jahren und einer garantierten Prämie abgeschlossen. Der Selbstbehalt ist in diesem Zusammenhang von 1.83% auf 1.674% der Summe der jährlichen Löhne der Versicherten gesunken. Der Selbstbehalt beläuft sich auf dem 31. Dezember 2021 auf CHF 47.7 Millionen (CHF 49.8 Millionen zum 31. Dezember 2020).

5.2 ERLÄUTERUNG DER AKTIVEN UND PASSIVEN VON VERSICHERUNGSVERTRÄGEN

Keine.

5.3 ENTWICKLUNG UND VERZINSUNG DES VORSORGEKAPITALS DER AKTIVEN VERSICHERTEN

VERZINSUNG DES VORSORGEKAPITALS DER AKTIVEN VERSICHERTEN

	2021	2020
	CHF	CHF
NEUER SALDO PER 01.01	4'546'853'015.74	4'406'271'227.74
A) Einzelheiten der Bildung		
Altersgutschriften	355'750'125.80	342'717'661.95
Einmalige Prämien und Einkaufsummen	64'505'828.80	59'840'062.60
Freizügigkeitseinlagen	422'161'460.90	425'965'160.15
Rückzahlung von Vorbezug bei Scheidung	1'449'361.35	1'355'606.25
Rückzahlung von Vorbezug gemäss WEF	5'198'347.10	4'548'257.00
Reduktion des Invaliditätsgrades	8'612'788.45	3'806'492.25
Total Bildung	857'677'912.40	838'233'240.20
B) Einzelheiten der Auflösung		
Ausbezahlte Austrittsleistungen	-478'369'321.00	-495'620'206.90
Ausbezahlter Vorbezug bei Scheidung	-6'381'264.80	-9'067'700.40
Ausbezahlter Vorbezug gemäss WEF	-24'521'164.65	-20'106'296.40
Auflösung aufgrund von Rente	-182'828'372.40	-212'888'661.15
Auflösung aufgrund von Tod	-9'834'563.25	-5'093'838.35
Auflösung aufgrund von Invalidität	-22'444'428.20	-16'958'903.25
Total Auflösung	-724'379'114.30	-759'735'606.45
C) Vergütung		
Reglementarische Sätze auf BVG-Anteile und überobligatorische BVG-Anteile: 3.25% für 2021 et 1.5% für 2020	138'148'705.25	62'084'154.25
ABSCHLUSSSALDO PER 31.12	4'818'300'519.09	4'546'853'015.74

VERTEILUNG DES VORSORGEKAPITALS DER VERSICHERTEN NACH PLÄNEN PER 31.12.2021

	Obligatorischer Teil BVG	Überobligatorischer Teil BVG	Total Vorsorgekapital
Pläne	CHF	CHF	CHF
MINIMA	191'850'849.90	67'538'741.20	259'389'591.10
MEDIA	773'720'393.90	388'688'077.40	1'162'408'471.30
SUPRA	187'020'755.15	123'076'386.30	310'097'141.45
MAXIMA	422'890'235.90	313'926'693.00	736'816'928.90
OPTIMA	633'114'915.05	1'645'015'360.19	2'278'130'275.24
SOR-COLLECTIVA	31'576'787.15	6'706'637.05	38'283'424.20
Rentenaufschub	18'800'252.85	14'374'434.05	33'174'686.90
	2'258'974'189.90	2'559'326'329.19	4'818'300'519.09

VERTEILUNG DES VORSORGEKAPITALS DER VERSICHERTEN NACH PLÄNEN PER 31.12.2020

	Obligatorischer Teil BVG	Überobligatorischer Teil BVG	Total Vorsorgekapital
Pläne	CHF	CHF	CHF
MINIMA	188'561'382.35	61'907'398.65	250'468'781.00
MEDIA	738'652'441.00	348'980'740.70	1'087'633'181.70
SUPRA	188'605'989.20	129'812'049.95	318'418'039.15
MAXIMA	386'888'046.90	268'953'772.15	655'841'819.05
OPTIMA	607'591'530.30	1'557'567'580.89	2'165'159'111.19
SOR-COLLECTIVA	31'132'783.75	6'225'613.50	37'358'397.25
Rentenaufschub	18'136'351.20	13'837'335.20	31'973'686.40
	2'159'568'524.70	2'387'284'491.04	4'546'853'015.74

5.4 ENTWICKLUNG DES VORSORGEKAPITALS DER RENTENBEZÜGER

VORSORGEKAPITAL DER RENTENBEZÜGER	2021	2020
	CHF	CHF
NEUER SALDO PER 01.01	1'824'477'669.00	1'633'566'095.00
A) Bildung der Invalidenkonten		
Vergütungen	6'901'022.40	6'412'560.60
Freizügigkeitseinlagen	935'727.60	764'441.55
Übernahme von Versicherten in die Invalidität	22'444'428.20	16'958'903.25
Reglementarische Zinsen	4'558'750.10	2'260'856.60
Total Bildung der Invalidenkonten	34'839'928.30	26'396'762.00
B) Auflösung der Invalidenkonten		
Austrittsleistungen	-264'509.05	-676'119.85
Vorbezüge bei Scheidung	-25'766.30	-89'551.80
Auflösung aufgrund von Rente	-11'755'185.65	-13'640'847.60
Auflösung aufgrund von Tod	-1'653'449.50	-1'608'702.95
Auflösung aufgrund von Reduktion des Invaliditätsgrades	-8'612'788.45	-3'806'492.25
Total Auflösung der Invalidenkonten	-22'311'698.95	-19'821'714.45
C) Erhaltenes Deckungskapital	878'337.20	745'294.60
D) Dotierung für das Geschäftsjahr	57'765'372.45	183'591'231.85
ABSCHLUSSSALDO PER 31.12	1'895'649'608.00	1'824'477'669.00

5.5 VERSICHERUNGSMATHEMATISCHES GUTACHTEN UND ANALYSE DER KONGRUENZ VON AKTIVEN UND PASSIVEN

Das letzte vollständige versicherungsmathematische Gutachten, das am 28. September 2020 in offener Kasse auf der Grundlage des Jahresabschlusses per 31. Dezember 2019 erstellt wurde, und die verschiedenen Studien haben die finanzielle Solidität der ZKBV belegt und bestätigt, dass sie einen unveränderten Bedarf an Wertentwicklung hat, um über die kommenden zwanzig Jahre in Relation zu der gemäss der strategischen Allokation der Aktiven erwarteten Rendite ihre finanzielle Ausgeglichenheit sicherzustellen.

In seinem Schreiben vom 3. November 2020 geht der Experte für berufliche Vorsorge davon aus, dass die finanzielle Ausgeglichenheit der Kasse gewährleistet ist. Dies ist dem Beschluss des Stiftungsrats zu verdanken, den technischen Zinssatz zum 31. Dezember 2020 auf 2.5% zu senken und an der allmählichen Bildung einer Rückstellung für die künftige Senkung des technischen Zinssatzes auf der Grundlage eines Ziels von 2% bis Ende 2022 festzuhalten.

5.6 TECHNISCHE GRUNDLAGEN UND ANNAHMEN

- Versicherungsmathematische Tabellen: BVG 2020 (P 2020) – unverändert
- Technischer Satz: 2.5% – unverändert

5.7 ÄNDERUNG DER TECHNISCHEN GRUNDLAGEN UND ANNAHMEN

Im Jahr 2021 gab es keine Änderung. 2020 wurden die neuen versicherungsmathematischen Tabellen BVG 2020 (P2020) angewendet mit einer Senkung des technischen Zinssatzes von 3% auf 2.5%.

5.8 ÜBERSICHT, ENTWICKLUNG UND ERLÄUTERUNG DER TECHNISCHEN RÜCKSTELLUNGEN

Die technischen Rückstellungen werden gebildet, um einer gewissen oder wahrscheinlichen (eher wahrscheinlichen als unwahrscheinlichen) Verpflichtung Rechnung zu tragen, die einen Einfluss auf das finanzielle Gleichgewicht der Einrichtung hat und sich aus zum Bilanzstichtag bekannten Ereignissen ergibt. Ihre Bewertung basiert auf bekannten Kriterien.

AUFSTELLUNG DER VON DER ZKBV GEBILDETEN TECHNISCHEN RÜCKSTELLUNGEN:

TECHNISCHEN RÜCKSTELLUNGEN	2021	2020
	CHF	CHF
A) Rückstellung für Langlebigkeit		
Neuer Saldo per 01.01	0.00	30'136'489.00
Dotierung im Laufe des Geschäftsjahres / Auflösung (-)	8'741'134.00	-30'136'489.00
Abschlussaldo per 31.12	8'741'134.00	0.00
B) Rückstellung für Risikoschwankungen		
Neuer Saldo per 01.01	28'000'000.00	28'000'000.00
Dotierung im Laufe des Geschäftsjahres / Auflösung (-)	0.00	0.00
Abschlussaldo per 31.12	28'000'000.00	28'000'000.00
C) Rückstellung für die künftige Senkung des technischen Satzes		
Neuer Saldo per 01.01	47'610'000.00	151'280'000.00
Dotierung im Laufe des Geschäftsjahres / Auflösung (-)	53'670'000.00	-103'670'000.00
Abschlussaldo per 31.12	101'280'000.00	47'610'000.00
D) Rückstellung für die Beibehaltung des Umwandlungssatzes		
Neuer Saldo per 01.01	93'780'000.00	64'950'000.00
Effektive Kosten der neuen Altersrenten	-20'794'049.00	-15'365'444.00
Dotierung im Laufe des Geschäftsjahres / Auflösung (-)	28'104'049.00	44'195'444.00
Abschlussaldo per 31.12	101'090'000.00	93'780'000.00
TOTAL TECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN	239'111'134.00	169'390'000.00

Langlebigkeitsrückstellung

Die Langlebigkeitsrückstellung soll bei jedem Wechsel der versicherungsmathematischen Tabellen (Periodentafeln) die künftige Erhöhung der Lebenserwartung der Menschen berücksichtigen. Sie dient dazu, die Erhöhung des Vorsorgekapitals der Rentenbezüger aufgrund einer Änderung der versicherungsmathematischen Tabellen zu finanzieren.

Sie wird am Ende jedes Jahres mit Hilfe einer Rechenformel ermittelt, die im Reglement für die Passiven mit versicherungsmathematischem Charakter festgelegt wird.

Die Langlebigkeitsrückstellung wurde 2020 infolge der Änderung der versicherungsmathematischen Tabellen vollständig aufgelöst. Der Beitrag zur Rückstellung für Langlebigkeit belief sich für das Jahr 2021 auf CHF 8.7 Millionen.

Rückstellung für Risikoschwankungen

Die ZKBV ist in Anwendung von Artikel 43 der BVV2 gehalten, Sicherheitsmassnahmen zu ergreifen, die für die Deckung der Invaliditäts- und Todesfallrisiken erforderlich sind, wenn der Experte dies für erforderlich hält.

Der Mindestbetrag der Rückstellung für Risikoschwankungen ist der Betrag eines Jahres (100%), und der Höchstbetrag ist der Betrag von zwei Jahren (200%) mit aussergewöhnlichem Schadenverlauf (Gesamtkosten der Schäden, die einer kumulierten Wahrscheinlichkeit von 99% entsprechen), abzüglich der mit den Risiken verbundenen theoretischen jährlichen Beiträge. Im Falle einer Stop-Loss-Rückversicherung entspricht der maximale Betrag dem Selbstbehalt.

Die jährlich durchgeführte Analyse der theoretischen und effektiven Kosten der Todesfall- und Invaliditätsrisiken zeigt, dass der Schadenverlauf stabil und die Finanzierung angemessen ist.

Die Berechnungsformel ist im Reglement für die Passiven mit versicherungsmathematischem Charakter definiert.

Zum 1. Januar 2022 wurde ein neuer Vertrag mit der Zurich Versicherungen AG für eine Dauer von drei Jahren abgeschlossen, der mit einer Senkung des Selbstbehalts verbunden ist.

In Abstimmung mit dem anerkannten Experten wurde die Ende 2020 gebildete Rückstellung für Risikoschwankungen in Höhe von CHF 28.0 Millionen jedoch bis Ende 2021 beibehalten.

Rückstellung für eine künftige Senkung des technischen Zinssatzes

Die Rückstellung für eine künftige Senkung des technischen Zinssatzes ist für die Vorabfinanzierung der Kosten bestimmt, die durch die geplante Senkung des technischen Zinssatzes entstehen. Sie dient dem Amortisieren der Erhöhung des Vorsorgekapitals und der technischen Rückstellung, zu der es bei der Senkung des technischen Zinssatzes kommen wird.

Die Rückstellung für die künftige Senkung des technischen Satzes wird am Ende jedes Jahres mithilfe einer Formel ermittelt, die im Reglement für die Passiven mit versicherungsmathematischem Charakter festgelegt ist.

Ende 2021 machte die Rückstellung in Höhe von CHF 101.28 Millionen 2/3 des Ziels der Rückstellung aus, die den Kosten für die Senkung des technischen Zinssatzes von 2.5% auf 2% entspricht. Die Kosten für die Senkung des technischen Zinssatzes werden auf drei Jahre verteilt, sodass die Rückstellung die Senkung des technischen Zinssatzes um 0.5 Prozentpunkt auf den 31. Dezember 2022 finanzieren kann.

Rückstellung für die Beibehaltung des Umwandlungssatzes

Zur Finanzierung des im Zeitpunkt der Entstehung des Anspruchs auf eine Altersrente möglicherweise zusätzlich benötigten Vorsorgekapitals, und um die Differenz zwischen der tatsächlich ausgezahlten Rente, die auf Basis der im Reglement festgelegten Umwandlungssätze berechnet wird und der Rente, die ausbezahlt würde, wenn der angewendete Umwandlungssatz gemäss den technischen Grundlagen versicherungs-mathematisch errechnet würde abzusichern, bildet die Kasse eine Rückstellung für die Beibehaltung des Umwandlungssatzes.

Das Ziel der Rückstellung für die Beibehaltung des Umwandlungssatzes wird vom anerkannten Experten in jedem Geschäftsjahr festgelegt. Die Bewertung dieses Ziels ermöglicht, die zu erwartenden Kosten für neue Rentenbezüger und erwerbstätige Versicherte (gewöhnliche und Vorbezüger), sowie für vorübergehend Invalide für die kommenden fünf Jahre zu decken. In seiner Bewertung berücksichtigt der anerkannte Experte den Anteil der Pensionierungen mit Kapitalbezug.

Der Zielwert für die Rückstellung für den Erhalt des Umwandlungssatzes, die Ende 2020 in der Höhe von CHF 93.8 Millionen gebildet wurde, wurde Ende 2021 auf CHF 101.1 Millionen erhöht. Die effektiven Kosten der neuen Renten für das Geschäftsjahr 2021 (technische Grundlagen BVG 2020 (P 2020) bei 2.5%) beliefen sich auf CHF 20'794'049.00 (CHF 15'365'444.00 im Jahr 2020).

5.9 DECKUNGSGRAD (GEMÄSS ART. 44 BVV2)

TECHNISCHE BILANZ	Per 31.12.2021	Per 31.12.2020
	CHF	CHF
Total Aktiven	9'083'565'156	8'197'204'816
Verbindlichkeiten	-221'659'452	-201'776'148
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-29'675'951	-18'149'824
Nichttechnische Rückstellungen	-675'116	-834'072
Arbeitgeberbeitragsreserve ohne Verzicht auf Verwendung	-46'965'008	-37'747'640
Nettovorsorgevermögen (VV)	8'784'589'629	7'938'697'132
Vorsorgekapital der aktiven Versicherten ¹	4'818'300'519	4'546'853'016
Vorsorgekapital der Renten- / Pensionsbezüge ²	1'895'649'608	1'824'477'669
Vorsorgekapitalien	6'713'950'127	6'371'330'685
Langlebigkeitsrückstellung ³	8'741'134	0
Rückstellung für Risikoschwankungen ³	28'000'000	28'000'000
Rückstellung für die künftige Senkung des technischen Satzes ³	101'280'000	47'610'000
Rückstellung für die Beibehaltung des Umwandlungssatzes ³	101'090'000	93'780'000
Technische Rückstellungen	239'111'134	169'390'000
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen (KR)	6'953'061'261	6'540'720'685
Wertschwankungsreserve (WSR)	1'779'983'683	1'397'976'447
Technischer Überschuss⁴	51'544'685	0
Gesetzlicher Deckungsgrad (Art. 44 Abs.1 BVV2)⁵	126.3%	121.4%
Ziel der Untergrenze für die Wertschwankungsreserve	1'195'926'537	1'131'544'678
Ziel der Obergrenze für die Wertschwankungsreserve	1'779'983'683	1'680'965'216

Hinweise:

¹ Ohne die Sparkonten der Invaliden.

² Grundlagen BVG 2020 (P 2020) zum technischen Satz von 2.5%. Einsschliesslich Sparkonten der Invaliden.

³ Einzelheiten zu den Berechnungen der Rückstellungen siehe Punkt 5.8 des vorliegenden Berichts.

⁴ = VV – KR – WSR

⁵ = VV / KR

6. ERLÄUTERUNGEN ZU ANLAGEN UND DEN NETTO ANLAGEERGEBNISSEN

6.1 REGLEMENTE, STRATEGIE UND ORGANISATION DER ANLAGETÄTIGKEIT

Die Organisation der Anlagen wird vom Stiftungsrat ausgearbeitet. Die Kommissionen für Anlagen in Wertpapiere und Immobilien unterstützen den Rat bei der Überwachung und Kontrolle der Vermögensverwaltung der Stiftung.

Das Anlagereglement ist das Instrument, das ganz klar die Grundsätze, die Regeln und die Ziele sowie die Organisation und das Verfahren festlegt, denen die Vermögensverwaltung unterliegt. Es definiert die Anforderungen, welche die Personen und Institutionen erfüllen müssen, welche das Vermögen der Vorsorgeeinrichtung anlegen oder verwalten.

Unter Anwendung ihrer Anlagegrundsätze praktiziert die ZKBV eine Anlagepolitik, die den Schutz des Vermögens, die Sicherheit, die Rentabilität und ein realistisches und wirtschaftlich tragfähiges Streben nach Effizienz berücksichtigt.

Die Anlagestrategie der ZKBV orientiert sich an drei Grundprinzipien, nämlich an Sicherheit, Risikostreuung und dem Erzielen einer Rendite, die es ermöglicht, die Vorsorgeziele zu erreichen und dabei eine angemessene Liquidität sicherzustellen.

Die Einschätzung der Risikotoleranz basiert unter anderem auf einem versicherungs-mathematischen Gutachten. Die letzte Einschätzung wurde auf Basis der Situation der Kasse auf den 31. Dezember 2019 erstellt.

Die ZKBV verfolgt ein langfristiges Renditeziel, das ihr ermöglicht, ihre versicherungsmathematischen Verpflichtungen zu erfüllen und eine angemessene Vergütung für die Versicherten und die Zahlung angepasster Renten sicherzustellen.

Das Renditeziel und die damit verbundene strategische Allokation werden auch von der Fähigkeit der ZKBV bestimmt, Marktschwankungen zu tolerieren, insbesondere in Abhängigkeit von der demografischen Entwicklung der Versicherten, der Prognosen für ihre Verpflichtungen und der Schwankungen ihres Kassenbestands.

Die Verantwortung für die Umsetzung der Anlagestrategie trägt die Direktion, und insbesondere das mit Anlagen beauftragte Team und die Kommissionen für Anlagen in Wertpapieren und Immobilien. Die strategische Allokation wurde am 20. Dezember 2019 vom Stiftungsrat bestätigt. Sie wurde seither nicht verändert.

6.2 VERWALTUNGSGRUNDSÄTZE UND NUTZUNG VON ERWEITERUNGEN (ART. 50 ABS. 4 BVV2) – EINHALTUNG VON SICHERHEIT UND RISIKOVERTEILUNG (ART. 50 ABS. 1 – 3 BVV2)

Die Verwaltung des Vermögens erfolgt in einem Rahmen, der die Sicherheit der allgemeinen Finanzlage der ZKBV gewährleistet, insbesondere durch eine Verteilung der Anlagen auf verschiedene Vermögensklassen, Regionen und Wirtschaftszweige und unter Aufrechterhaltung eines ausreichenden Niveaus an liquiden Mitteln, um jederzeit Leistungen erbringen zu können.

Im Rahmen ihrer Sachzwänge (Mindestsatz, technischer Satz, Deckungsgrad, Demografie) verfolgt die ZKBV das Ziel, langfristig einen positiven Ertrag zu erzielen.

Eine systematische Umsetzung der strategischen Allokation nach den Regeln der Neugewichtung, die in einer Richtlinie festgelegt sind, und die Nutzung von effizienten Anlageformen bilden die Grundlage der Anlagestrategie der ZKBV.

Die ZKBV analysiert regelmässig die Zusammensetzung ihrer Vermögensklassen und deren Bewertung.

Die Anlagepolitik gibt im Gegensatz zu allgemeinen Mandaten einer nach Vermögensklassen spezialisierten Verwaltung den Vorrang (z.B.: schweizerische Aktien, ausländische Aktien, Obligationen in CHF oder in Fremdwährungen usw.).

Die Erteilung spezialisierter Mandate hat insbesondere den Vorteil, dass man die Kontrolle über die Allokation der Aktiven sowie über die Referenzindizes und die Anlageinstrumente behält, die am besten geeignet sind, den Renditezielen gerecht zu werden.

Die ZKBV bevorzugt eine indexorientierte Vermögensverwaltung, indem sie sorgfältig ihre Referenzindizes auswählt und diese Auswahl regelmässig überprüft. Dieser Ansatz, der bestimmte Vorteile im Hinblick auf die Effizienz bietet, ermöglicht, die Risiken der Abhängigkeit von externen Verwaltern und das Risiko einer unterdurchschnittlichen Wertentwicklung zu verringern.

Die Auswahl und Überwachung der Verwalter erfolgen in einem strengen Prozess, der in einer Richtlinie festgelegt ist.

Die ZKBV hält die in Art. 54, 54a, 54b, 55, 56 und 56a BVV2 festgelegten Anlagegrenzen ein, mit folgenden Ausnahmen:

In Anwendung von Artikel 18 ihres Anlagereglements hat sie jedoch ihre Anlagemöglichkeiten im Sinne von Artikel 50 Abs. 4 BVV2 in Bezug auf ihr Engagement in Fremdwährungen erweitert (siehe untenstehende Tabelle und Punkt 6.4). Der Stiftungsrat ist der Auffassung, dass die Erweiterung des Währungsengagements, wie sie von der Stiftung vorgenommen wurde, dazu beiträgt, ihre langfristigen Renditeziele zu erreichen, ohne die Risiken zu erhöhen. Der Stiftungsrat ist insbesondere der Meinung, dass eine Absicherung des Währungsrisikos auf der Ebene ausländischer Aktien nicht effizient ist.

Die ZKBV räumt sich auch die Befugnis ein, direkt und nicht diversifiziert in Anlagen zu investieren, die nach dem Gesetz als alternativ eingestuft sind (siehe Punkt 6.4).

Der Stiftungsrat ist der Auffassung, dass die Grundsätze der Sicherheit und der Risikoverteilung gemäss Artikel 50 BVV2 im Rahmen dieser Erweiterungen eingehalten werden.

ANLAGESTRATEGIE UND STAND AM 31. DEZEMBER 2021

Anlagekategorien	Anlagestrategie		Stand per 31.12.2021	BVV2 Grenzwerte
	Strategische Allokation	Taktische Allokation		
Anlagegrenzen		Minimum Maximum		
Kurzfristig, flüssige Mittel		10.0%	4.99%*	100.0%
Schweizer und ausländische Obligationen in CHF	12.0%		10.70%	100.0%
Grundpfandtitel	3.0%		2.40%	50.0%
Obligationen in Devisen	19.0%		18.96%	30.0%
Schweizer Aktien	10.0%		10.94%	50.0%
Ausländische Aktien	30.0%		30.44%	
Immobilien	22.0%			
Immobilien direkt	12.0%		7.94%	30.0%
Immobilien indirekt	10.0%		9.30%**	
Alternative Anlagen ohne Hedgefonds	4.0%	10.0%	4.33%	15.0%
Total	100.0%		100.0%	
Globale Grenzen				
Total Devisen, nicht in CHF abgesichert	36.0%		35.64%	30.0%
Total Aktien	40.0%		41.38%	50.0%
Total Obligationen	34.0%		32.06%	100.0%

* Die derivativen Finanzinstrumente in der Bilanz am 31.12 sind im Prozentsatz der Obligationen in Fremdwährungen (0.23%) und der alternativen Anlagen (0.012%) enthalten.

** Die indirekten Immobilienanlagen im Ausland machen 1.35% des Vermögens aus.

Je nach Entwicklung der Märkte können bestimmte strategische Grenzen vor der nächsten Neugewichtung am 31. Dezember leicht überschritten werden.

6.3 AUFSTELLUNG DER ANLAGEN NACH KATEGORIEN

ANLAGEN NACH KATEGORIEN	2021	2020
	CHF	CHF
Flüssige Mittel und Termineinlagen		
Verfügbar	429'356'184.60	480'550'125.09
Termineinlagen	19'868'057.64	14'960'850.00
	449'224'242.24	495'510'975.09
Obligationen		
Obligationen in CHF	963'828'458.20	799'280'475.55
Obligationen in Fremdwährungen	1'688'290'751.99	1'510'057'869.51
	2'652'119'210.19	2'309'338'345.06
Immobilien und ähnliche Anlagen		
Grundpfandtitel	216'388'087.16	198'828'490.10
Schweizer und ausländische Immobilienanteile	838'470'478.05	807'686'769.67
	1'054'858'565.21	1'006'515'259.77
Aktien		
Schweizer Aktien	986'203'069.16	802'297'225.96
Ausländische Aktien	2'742'824'517.60	2'554'580'672.16
	3'729'027'586.76	3'356'877'898.12
Alternative Anlagen		
Private Equity	29'671'682.06	15'014'249.45
Senior Secured Loans	255'987'624.59	231'389'273.62
Private Darlehen	17'783'565.25	17'783'565.25
Mikrofinanz	85'841'957.52	73'105'388.54
	389'284'829.42	337'292'476.86
Derivative Finanzinstrumente		
Derivative Finanzinstrumente	21'574'627.10	28'172'001.50
	21'574'627.10	28'172'001.50
Gebäude und Grundstücke		
Gebäude	715'128'519.31	589'507'117.68
	715'128'519.31	589'507'117.68
TOTAL ANLAGEN	9'011'217'580.23	8'123'214'074.08

6.3 AUFSTELLUNG DER ANLAGEN NACH KATEGORIEN (FORTSETZUNG)

AUSTELLUNG DER IMMOBILIEN UND GRUNDSTÜCKE	2021 CHF	2020 CHF
Nyon, route de St-Cergues 92-96	19'775'400.00	19'475'880.00
Gland, route de Malagny 12	6'062'400.00	6'062'400.00
Gland, chemin de la Chavanne 19	5'877'360.00	5'926'800.00
Colombier, chemin des Ruaux 18-20	5'448'960.00	5'471'760.00
Genève, chemin des Pléiades 5-7	19'593'240.00	19'651'320.00
Villars-sur-Glâne, chemin de la Fontaine	25'903'248.00	25'935'363.00
Villars-sur-Glâne, allée du Château	13'999'560.00	14'054'520.00
Grand-Saconnex, chemin des Fins 9-9B	11'430'720.00	11'430'720.00
Bulle, Résidences du Marché	38'539'056.00	38'519'616.00
Genève, rue de Saint-Jean 26A	7'832'352.00	7'901'232.00
Lausanne, avenue Ouchy 52	27'927'000.00	27'912'600.00
Genève, Deux-Communes 7-9	54'185'580.00	53'355'240.00
Fribourg, rue de Romont 30	44'000'000.00	44'000'000.00
Meyrin, chemin du Jonc 6-6A	14'926'440.00	14'962'440.00
Genève, rue Patru 1	6'207'120.00	6'207'120.00
Carouge, place du Marché 20	7'717'920.00	7'717'920.00
Plan-les-Ouates, chemin de la Milice 16	11'367'120.00	11'367'120.00
Epalinges, chemin des Croisettes 22 (Ex-VCAP Invest SA)	17'416'719.00	13'680'000.00
Gland, route Suisse 35-39 (Ex-CP de la Falaise sàrl)	34'203'804.00	34'500'000.00
Carouge, chemin du Faubourg-de-Cruseilles 15-17	3'648'960.00	3'648'960.00
Carouge, Saint Julien 36	5'439'600.00	5'439'600.00
Carouge, Marché 4 / St Joseph 42	10'176'000.00	10'080'000.00
Genève, route de Chêne 14	6'116'640.00	6'087'120.00
Nyon, chemin des Saules 4A-B-C-D	37'427'364.00	39'149'200.00
Clarens, Vaudrès 9-9A-9B	18'305'484.00	0.00
Plan-les-Ouates, Moniasse 3 et 11 / Gabiule 82	28'842'500.00	29'097'853.55
Bernex-Vailly, Vorhaben	6'095'612.30	5'826'206.10
Caserne des Vernets, Vorhaben	3'247'240.31	3'175'639.40
Ecoquartier des Plaines-du-Loup, Vorhaben	20'396'473.06	6'675'385.57
Communaux d'Ambilly, Vorhaben	79'616'030.01	65'887'577.24
Autobritt, Vorhaben	195'821.71	195'821.71
Sapin 5, Vorhaben	2'064'983.25	1'573'703.40
Plan-les-Ouates, Siplo (Spark) Vorhaben	121'081'961.67	44'537'999.71
Lausanne, Belle Fontaine Vorhaben	59'850.00	0.00
TOTAL IMMOBILIEN	715'128'519.31	589'507'117.68

6.4 ZUSÄTZLICHE ERLÄUTERUNGEN ZU DEN VERSCHIEDENEN VERMÖGENSKLASSEN

FLÜSSIGE MITTEL UND TERMINEINLAGEN

Flüssige Mittel und Termineinlagen machen 4.99% des Vermögens aus (6.10% Ende 2020). Dieser Posten, der in der strategischen Allokation nicht enthalten ist, besteht im Wesentlichen aus Geldern, die in Immobilienprojekte investiert werden, die sich in der Fertigstellung befinden.

OBLIGATIONEN IN CHF

Das Portfolio von Obligationen in CHF macht 10.70% der gesamten Anlagen aus (9.84% Ende 2020). Es wird intern verwaltet und enthält zum grössten Teil Schuldner mit dem Rating Investment Grade. Seine Duration von unter 4 Jahren ist deutlich kürzer als die seines Referenzindex (SBI AAA-BBB). Das Mandat enthält zudem Obligationen in EUR und in USD, die gegenüber dem CHF abgesichert sind. Diese machen 1.50% der Anlagen aus (und sind im obenstehenden Total der Obligationen in Fremdwährungen enthalten). Das gesamte intern verwaltete Mandat machte am 31. Dezember 2021 12.22% des Vermögens aus.

OBLIGATIONEN IN FREMDWÄHRUNGEN

Die Allokation in ausländischen Anleihen (18.96% des Vermögens) setzt sich aus Investment-Grade-Anleihen (60%) und Anleihen von Schwellenländern (40%) zusammen. Diese Anleihen lauten auf USD. Sie sind zu 80% mit CHF abgesichert.

IMMOBILIEN UND ÄHNLICHE ANLAGEN

Dieser Posten setzt sich mehrheitlich aus schweizerischen und ausländischen Fonds und Stiftungen für Immobilienanlagen zusammen, die 7.95% bzw. 1.35% des Vermögens ausmachen. Die Hypothekaranlagen, die im Wesentlichen über Stiftungen erfolgen, die in variabel verzinsliche Hypotheken investieren, belaufen sich auf 2.40% vom Total der Anlagen.

Hypothekendarlehen, die über die Fondation Hypotheka vergeben werden, sind von etwa 2% am 31. Dezember 2014 (39 Darlehen, die einem Volumen von CHF 100.5 Millionen entsprechen) auf etwa 0.23% am 31. Dezember 2021 gesunken (7 Darlehen, die einem Volumen von CHF 20.9 Millionen entsprechen). Um das Kreditrisiko der sieben noch laufenden Darlehen zu berücksichtigen, wurde eine Wertberichtigung von CHF 7.9 Millionen im Abschluss 2021 verbucht (siehe auch Punkt 9.1).

AKTIEN

Die strategische Allokation der ZKBV setzt sich aus schweizerischen und ausländischen Aktien zusammen, die jeweils eine Gewichtung von 10% bzw. 30% des Vermögens haben. Die ZKBV gewichtet innerhalb ihres Portfolios von internationalen Aktien nach Regionen. Neben den Regionen wurden ab Anfang 2019 Aktien von Unternehmen mit kleinen Marktkapitalisierungen aufgenommen. Ihre Gewichtung hat sich im März 2020 verdoppelt und stieg auf 10% der Allokation in ausländischen Aktien.

Das gesamte Aktienengagement lag Ende 2021 bei 41.38% der gesamten Anlagen, praktisch unverändert gegenüber Ende 2020.

GEBÄUDE UND GRUNDSTÜCKE (DIREKT GEHALTENE ANLAGEN)

Direktanlagen in Immobilien, die leicht zugenommen haben, machen 7.94% des Vermögens aus (7.25% im Jahr 2020).

Die Abweichung der Allokation vom strategischen Niveau von 12% wird im Zuge der Fertigstellung von im Bau befindlichen Projekten abgebaut.

Die aktualisierte Nettorendite von Direktanlagen in Immobilien belief sich 2021 auf 3.36% (3.33% im Jahr 2020).

ALTERNATIVE ANLAGEN

Alternative Anlagen beliefen sich Ende 2021 auf 4.33% des Vermögens, gegenüber 4.17% zum Ende des Vorjahres. Sie setzen sich aus *Senior Loans* (3.04%), *Private Equity* (0.33%) und einer Position in einem Mikrofinanzfonds (0.96%) zusammen.

WÄHRUNGSENGAGEMENT

Die ZKBV hat ihre Anlagemöglichkeiten im Rahmen ihres Fremdwährungsengagements ausgeweitet (siehe Punkt 6.2). Das Engagement in Fremdwährungen nach Absicherung des Wechselkursrisikos lag per 31. Dezember 2021 bei 32.06% (36.95% per 31. Dezember 2020).

Obligationen in Fremdwährungen werden systematisch in der Grössenordnung von 80% bis 100% in CHF abgesichert (Einzelheiten der eröffneten Kontrakte siehe Punkt 6.5 weiter unten). Internationale Aktien sind nicht abgesichert, da ihre Kurse langfristig die Währungsschwankungen ausgleichen.

ANLAGEN BEIM ARBEITGEBER

Gemäss Art. 20 des am 31. Dezember 2021 geltenden Anlagereglements sind Anlagen beim Arbeitgeber nicht zulässig.

WERTSCHRIFTENLEIHE

Die ZKBV verleiht keine Wertschriften, die sie direkt in ihrem Portfolio hält.

Im Rahmen indirekter Anlagen werden Instrumente, deren Reglement Wertschriftenleihe zulässt, mit Vorsicht und Zurückhaltung genutzt.

6.5 OFFENE DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

Die Einrichtung nutzt derivative Instrumente mit dem Ziel der Deckung von Investitionen in Basisobjekte und niemals mit dem Ziel eine Hebelwirkung zu erzielen.

EINZELHEITEN DER DEISENKONTRAKTE PER 31. DEZEMBER 2021

Käufe/ Verkäufe	Währung	Betrag in Kontrakt- währungen	Startdatum/ Fälligkeit	Gegenwert in CHF (Kontrakt- beginn)	Marktwert in CHF per 31.12.2021	Fairer Wert in der Bilanz per 31.12.2021
Verkauf	EUR	57'000'000.00	Kontrakt 622805 von 18.10.2021	61'133'070.00	-59'055'990.00	2'077'080.00
Kauf	CHF	61'133'070.00	bis 19.01.2022	61'133'070.00	61'133'070.00	
Verkauf	USD	2'500'000.00	Kontrakt 910235 von 11.11.2021	2'291'037.50	-2'276'900.00	14'137.50
Kauf	CHF	2'291'037.50	bis 19.01.2022	2'291'037.50	2'291'037.50	
Verkauf	USD	900'000.00	Kontrakt 879572 von 19.10.2021	826'821.00	-819'684.00	7'137.00
Kauf	CHF	826'821.00	bis 19.01.2022	826'821.00	826'821.00	
Verkauf	USD	600'000.00	Kontrakt 928502 von 15.12.2021	553'873.61	-546'456.00	7'417.61
Kauf	CHF	553'873.61	bis 19.01.2022	553'873.61	553'873.61	
Verkauf	USD	84'200'000.00	Kontrakt 623032 von 18.10.2021	77'749'438.00	-76'685'992.00	1'063'446.00
Kauf	CHF	77'749'438.00	bis 19.01.2022	77'749'438.00	77'749'438.00	
Verkauf	USD	788'300'000.00	Kontrakt 623032 von 18.10.2021	727'908'337.00	-717'952'108.00	9'956'229.00
Kauf	CHF	727'908'337.00	bis 19.01.2022	727'908'337.00	727'908'337.00	
Verkauf	USD	74'300'000.00	Kontrakt 623032 von 18.10.2021	68'607'877.00	-67'669'468.00	938'409.00
Kauf	CHF	68'607'877.00	bis 19.01.2022	68'607'877.00	68'607'877.00	
Verkauf	USD	591'000'000.00	Kontrakt 623032 von 18.10.2021	545'723'490.00	-538'259'160.00	7'464'330.00
Kauf	CHF	545'723'490.00	bis 19.01.2022	545'723'490.00	545'723'490.00	
Verkauf	USD	900'000.00	Kontrakt 632618 von 22.11.2021	836'199.00	-819'684.00	16'515.00
Kauf	CHF	836'199.00	bis 19.01.2022	836'199.00	836'199.00	
Verkauf	USD	1'300'000.00	Kontrakt 902553 von 24.11.2021	1'213'914.00	-1'183'988.00	29'926.00
Kauf	CHF	1'213'914.00	bis 19.01.2022	1'213'914.00	1'213'914.00	
Total Allgemein						21'574'627.11

Flüssige Mittel, die als Garantie für die oben aufgeführten Verpflichtungen gesperrt sind: CHF 73'597'507.00

EINZELHEITEN DER DEISENKONTRAKTE PER 31. DEZEMBER 2020

Käufe / Verkäufe	Währung	Betrag in Kontraktwährungen	Startdatum / Fälligkeit	Gegenwert in CHF (Kontraktbeginn)	Marktwert in CHF per 31.12.2020	Fairer Wert in der Bilanz per 31.12.2020
Verkauf	USD	-716'000'000.00	Kontrakt 554345 von 26.10.2020	647'614'840.00	-632'614'640.00	15'000'200.00
Kauf	CHF	647'614'840.00	bis 20.01.2021	647'614'840.00	647'614'840.00	
Verkauf	EUR	-45'300'000.00	Kontrakt 550555 von 26.10.2020	48'492'064.50	-48'990'138.00	-498'073.50
Kauf	CHF	48'492'064.50	bis 20.01.2021	48'492'064.50	48'492'064.50	
Verkauf	USD	-65'000'000.00	Kontrakt 554345 von 26.10.2020	58'791'850.00	-57'430'100.00	1'361'750.00
Kauf	CHF	58'791'850.00	bis 20.01.2021	58'791'850.00	58'791'850.00	
Verkauf	USD	-513'700'000.00	Kontrakt 554345 von 26.10.2020	464'636'513.00	-453'874'498.00	10'762'015.00
Kauf	CHF	464'636'513.00	bis 20.01.2021	464'636'513.00	464'636'513.00	
Verkauf	USD	-73'800'000.00	Kontrakt 554345 von 26.10.2020	66'751'362.00	-65'205'252.00	1'546'110.00
Kauf	CHF	66'751'362.00	bis 20.01.2021	66'751'362.00	66'751'362.00	
Total Allgemein						28'172'001.50

Flüssige Mittel, die als Garantie für die oben aufgeführten Verpflichtungen gesperrt sind: CHF 125'530'114.00

DERIVATE AUF SCHWEIZER AKTIEN PER 31. DEZEMBER 2021

Käufe / Verkäufe	Währung	Anzahl	Bezeichnung	Fälligkeit	Wert bei Abschluss des Kontrakts in CHF	Geschätzter Wert per 31.12.2021 in CHF	Potentieller Gewinn / Verlust per 31.12.2021 in CHF
Kauf	CHF	120'000.00	RICHM_C/ WTS_67- 221123	22.11.2023	0.00	120'000.00	120'000.00
Total Allgemein					0.00	120'000.00	120'000.00

DERIVATE AUF SCHWEIZER AKTIEN PER 31. DEZEMBER 2020

Käufe / Verkäufe	Währung	Anzahl	Bezeichnung	Fälligkeit	Wert bei Abschluss des Kontrakts in CHF	Geschätzter Wert per 31.12.2020 in CHF	Potentieller Gewinn / Verlust per 31.12.2020 in CHF
Kauf	CHF	120'000.00	Richm_C/ WTS_67- 221123	22.11.23	0.00	27'600.00	27'600.00
Kauf	CHF	1'000.00	MCH Group DTS20	01.2021	1'960.00	870.00	-1'090.00
Kauf	CHF	12.00	Novavest DTS20	01.2021	351.00	1.80	-349.20
Total Allgemein					2'311.00	28'471.80	26'160.80

DERIVATE AUF AUSLÄNDISCHEN AKTIEN PER 31. DEZEMBER 2021

Käufe / Verkäufe	Währung	Anzahl	Bezeichnung	Fälligkeit	Wert bei Abschluss des Kontrakts in CHF	Geschätzter Wert per 31.12.2021 in CHF	Potentieller Gewinn / Verlust per 31.12.2021 in CHF
Kauf	CHF	160.00	FT-SE 100 Future MAR22	03.2022	1'410'922.53	1'446'179.46	35'256.93
Kauf	CHF	550.00	Euro Stoxx50 Future MAR22	03.2022	2'403'095.17	2'443'394.80	40'299.63
Total Allgemein						3'889'574.26	75'556.56

DERIVATE AUF AUSLÄNDISCHEN AKTIEN PER 31. DEZEMBER 2020

Käufe / Verkäufe	Währung	Anzahl	Bezeichnung	Fälligkeit	Wert bei Abschluss des Kontrakts in CHF	Geschätzter Wert per 31.12.2020 in CHF	Potentieller Gewinn / Verlust per 31.12.2020 in CHF
Kauf	CHF	406'411.00	Telefonica DTS20	01.2021	85'038.49	80'042.75	-4'995.74
Kauf	CHF	152'530.00	Repsol DTS21	01.2021	48'235.92	46'306.75	-1'929.17
Kauf	CHF	80.00	FT-SE 100 Future MAR21	03.2021	617'815.53	620'588.02	2'772.49
Kauf	CHF	290.00	Euro Stoxx50 Future MAR21	03.2021	1'095'368.18	1'113'455.73	18'087.55
Total Allgemein						1'860'393.24	13'935.12

Diese Derivate sind in der Bilanz in der Rubrik „Aktien“ enthalten.

6.6 OFFENE VERPFLICHTUNGEN

	2021 CHF	2020 CHF
Private equity – noch einzuzahlende Restbeträge		
Renaissance Technologies 4	257'400.00	1'063'300.00
Endeavour II LP	0.00	270'387.00
Endeavour Medtech	777'113.00	1'081'549.00
Digital transformation I	1'995'188.00	4'635'187.48
Digital transformation II	13'143'750.00	0.00
Immobilien – noch einzuzahlende Restbeträge		
Fondation Equitim	36'250'000.00	13'750'000.00
Realitim SCPC	165'000.00	165'000.00
IST-Fonds Immobilien Schweiz Wohnen	0.00	3'439'130.05
TOTAL OFFENE VERPFLICHTUNGEN	52'588'451.00	24'404'553.53

6.7 LISTE DER MANDATE

OBLIGATIONEN

ISIN	Bezeichnung	Währung	Marktwert in Mio. CHF	% Anteil des Vermögens
Mandat	Obligationen CHF, intern verwaltet	CHF	1104.5	12.3
US9219377515	Vanguard – US Investment Grade Bonds Indexed	USD*	891.5	9.9
US3620072708	GMO – Emerging Markets Bonds	USD*	193.0	2.1
IE00B8RZ2295	Barings – Global Loans	CHF	120.8	1.5
LU0635709669	Credit Suisse – Global Loans	CHF	135.1	1.3
LU0311982671	MFS – Emerging Markets Bonds	USD*	101.1	1.1
CH0259132105	Credit Suisse – Emerging Markets Bonds Indexed	USD*	189.5	2.1
LU0826455437	Blackrock – Emerging Markets Bonds Indexed	USD*	193.1	2.2
Total			2'928.6	32.5

* in CHF abgesichert

AKTIEN

ISIN	Bezeichnung	Währung	Marktwert in Mio. CHF	% Anteil des Vermögens
Mandat	Schweizer Aktien, intern verwaltet	CHF	332.5	3.7
Mandat	BCGE – Schweizer Aktien Small & Mid caps	CHF	60.7	0.7
Mandat	UBS – Indexierte Schweizer Aktien	CHF	593.0	6.6
CH0574450810	UBS – ACHILLEA North America Indexed	CHF	1'051.3	11.7
CH0135671680	UBS – Equity Emerging Markets Indexed	CHF	119.7	1.3
CH01255121183	UBS – Equity Japan Indexed	CHF	47.0	0.5
CH014742208	UBS – Equity Pacific ex Japan Indexed	CHF	46.7	0.5
Mandat	Credit Suisse – Equity Europe ex Switzerland Indexed	EUR	828.0	9.2
CH0100524492	Credit Suisse – Equity Japan Indexed	JPY	194.5	2.2
CH0100524302	Credit Suisse – Equity Pacific ex Japan Indexed	CHF	72.9	0.8
US9220426012	Vanguard – Equity Emerging Markets Indexed	USD	112.3	1.2
CH0214967314	Credit Suisse – Equity World ex CH Small Cap Indexed	CHF	134.2	1.5
CH0209675195	UBS – Equity Global Small Cap Indexed	CHF	136.2	1.5
Total			3'729.0	41.4

IMMOBILIEN

ISIN	Bezeichnung	Währung	Marktwert in Mio. CHF	% Anteil des Vermögens
Mandat	Schweizer Immobilien direkt, intern verwaltet	CHF	716.0	8.0
Mandat	Internes Mandat Schweizer Immobilien: nicht kotierte Fonds und Stiftungen	CHF	362.9	4.0
Mandat	BCV Schweizer Immobilien: kotierte, indexierte Fonds	CHF	353.8	3.9
CH0235457717	Credit Suisse Ausländische Immobilien (Real Estate Germany)	EUR	61.1	0.7
CH0183503272	Zürich Ausländische Immobilien (Real estate Europe)	EUR	31.7	0.3
Fonds	Fidelity Ausländische Immobilien (Real estate Europe / UK)	EUR	28.9	0.3
Total			1'554.4	17.2

SONSTIGES

ISIN	Bezeichnung	Währung	Marktwert in Mio. CHF	% Anteil des Vermögens
Portfolio	Hypotheka	CHF	13.0	0.1
Mandat	Hypotheken, intern verwaltet	CHF	38.2	0.4
CH0022682048	GAM Inst Schweizer Wohnbauhypotheken I	CHF	59.5	0.7
CH0002875737	CSA Hypotheken Schweiz	CHF	60.6	0.7
CH0345080565	Swiss Mortgage I B Fund	CHF	62.9	0.7
LU1399444451	BlueOrchard Microfinance Fund	USD*	86.9	1.0
CH0191614061	Renaissance PME TECH IV	CHF	4.6	0.1
Fonds	Endeavour II	EUR	1.0	0.0
Fonds	Endeavour Medtech	EUR	3.4	0.0
Fonds	Digital Transformation I	CHF	18.0	0.2
Fonds	Digital Transformation II	CHF	1.8	0.0
Total			349.9	3.9

* in CHF abgesichert

Externe Verwaltungsmandate werden von der FINMA zugelassenen Verwaltern anvertraut.

Das Total der Anlagen in der Bilanz enthält auch die flüssigen Mittel in der Höhe von CHF 449.2 Millionen, die bei der Post und bei inländischen Banken angelegt sind.

6.8 ZIEL UND BERECHNUNG DER WERTSCHWANKUNGSRESERVE

ZIEL

Die angestrebte Höhe der Wertschwankungsreserve wird nach einer ökonomischen und probabilistischen Methode bestimmt. Sie wird als Prozentsatz der zugesagten Vorsorgekapitalien festgelegt. Der angestrebte Wert wird am Bilanzstichtag in Abhängigkeit von den Rendite/Risiko-Merkmalen der Anlagestrategie unter Berücksichtigung der gewünschten Mindestrendite gemessen.

Die Reserve wird für einen Zeithorizont von 1 bis 3 Jahren als Prozentsatz der Verpflichtungen gemäss der *Value-at-Risk*-Methode (VaR) berechnet. Die Messung des Risikos erfolgt auf der Grundlage von zufälligen Szenarien mit einem zwischen 95% und 99% festgelegten Sicherheitsgrad.

ANNAHMEN FÜR DIE AKTIVEN UND PASSIVEN

Das Ziel für die Wertentwicklung, der Zeithorizont und das Mass an Sicherheit werden vom Stiftungsrat in dem in Anhang 2 des Anlagereglements vorgegebenen Rahmen jährlich für das laufende Jahr bestimmt.

Das Ziel für die minimale Wertentwicklung, die langfristig eine finanzielle Ausgeglichenheit ermöglicht, wird auf der Basis der Ergebnisse des jüngsten dynamischen in offener Kasse erstellten versicherungsmathematischen Gutachtens.

ERFORDERLICHE RESERVEN NACH DER STRATEGISCHEN ALLOKATION

Mindestniveau mit einem Sicherheitsgrad von 95%:	17.20% der Verpflichtungen
Optimales Niveau mit einem Sicherheitsgrad von 99%:	25.60% der Verpflichtungen

Die Berechnung der erforderlichen Reserven basiert auf der Annahme von normalen Erträgen auf die Aktiven. Empirische Studien zeigen, dass die Finanzaktiven von der Normalverteilung abweichen können. Einerseits besteht der Trend, dass extreme Ereignisse häufiger eintreten als von der Normalverteilung vorgesehen. Andererseits sind die Erträge bestimmter Finanzaktiven asymmetrisch. Demzufolge kann das unter normalen Bedingungen vorgeschlagene Ziel für die Schwankungsreserven geringer oder höher sein als es sein sollte.

Total der Wertschwankungsreserve per 01.01.2021:	CHF 1'397'976'447.48
Total der Wertschwankungsreserve per 31.12.2021:	CHF 1'779'983'682.94
Ziel für die Untergrenze der Wertschwankungsreserve per 31.12.2021:	CHF 1'195'926'536.91
Ziel für die Obergrenze der Wertschwankungsreserve per 31.12.2021:	CHF 1'779'983'682.94

6.9 BEITRAGSFORDERUNGEN DER ARBEITGEBER UND ARBEITGEBERBEITRAGSRESERVE OHNE VERWENDUNGSVERZICHT

FORDERUNGEN VON ARBEITGEBERBEITRÄGEN SITZ UND GESCHÄFTSSTELLEN	2021	2020
	CHF	CHF
Forderungen von Arbeitgeberbeiträgen Sitz und Geschäftsstellen	34'398'595.67	35'523'544.80
Rückstellung für Verluste aus Forderungen	-400'000.00	-400'000.00
ABSCHLUSSSALDO PER 31.12	33'998'595.67	35'123'544.80

Siehe Punkte 7.1 im Anhang.

ARBEITGEBERBEITRAGSRESERVEN	2021	2020
	CHF	CHF
Neuer Saldo per 01.01	37'747'640.08	41'360'252.61
Einlagen	20'368'327.29	9'318'524.40
Entnahmen von Arbeitgeberbeiträgen	-10'022'770.80	-10'988'928.09
Entnahmen von Arbeitnehmerbeiträgen	-1'128'188.15	-1'942'208.84
ABSCHLUSSSALDO PER 31.12	46'965'008.42	37'747'640.08

Der im Jahr 2021 auf den Arbeitgeberbeitragsreservekonten angewandte Zinssatz betrug 0.0% (0.0% im Jahr 2020). 286 Konten waren per 31. Dezember 2021 eröffnet, gegenüber 280 per 31. Dezember 2020.

Hinweis: Im Rahmen der in der beruflichen Vorsorge eingeführten COVID-19-Massnahmen, die bis zum 31. Dezember 2021 galten, durfte der Arbeitgeber die Arbeitgeberbeitragsreserve verwenden, um die Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge der 2. Säule zu begleichen.

6.10 KOMMENTAR ZU DEN ANLAGEERGEBNISSEN

Das globale Nettoanlageergebnis setzt sich aus den Nettoergebnissen in jeder Anlage-kategorie zusammen:

NETTOERGEBNIS DER ANLAGEN	2021 CHF	2020 CHF
Nettoergebnis aus flüssigen Mitteln und Termineinlagen		
Zinsen und Gebühren*	-1'394'064.88	-2'081'661.46
Wechselkursdifferenzen auf Bankkonten	-8'641'537.25	7'228'124.24
Total Nettoergebnis aus flüssigen Mitteln und Termineinlagen	-10'035'602.13	5'146'462.78
Nettoergebnis aus Anleihen		
Zinsen	71'491'972.01	64'478'499.62
Wertsteigerung von Wertpapieren	311'930'503.88	253'506'391.65
Wertminderung von Wertpapieren	-369'091'201.02	-328'737'493.13
Total Nettoergebnis aus Anleihen	14'331'274.87	-10'752'601.86
Nettoergebnis aus Immobilien und ähnlichen Anlagen		
Zinsen	26'420'163.36	35'913'398.65
Wertsteigerung von Wertpapieren	111'378'579.98	101'248'621.76
Wertminderung von Wertpapieren	-77'508'530.10	-68'001'092.12
Total Nettoergebnis aus Immobilien und ähnlichen Anlagen	60'290'213.24	69'160'928.29
Nettoergebnis aus Aktien		
Dividenden	60'816'618.65	82'523'125.53
Wertsteigerung von Wertpapieren	1'144'811'600.02	1'149'842'967.82
Wertminderung von Wertpapieren	-542'575'505.75	-1'068'426'004.55
Total Nettoergebnis aus Aktien	663'052'712.92	163'940'088.80
Nettoergebnis aus alternativen Anlagen		
Erträge	3'368'012.10	2'779'805.24
Wertsteigerung von Wertpapieren	37'958'137.24	117'076'122.70
Wertminderung von Wertpapieren	-12'440'613.13	-121'684'065.10
Total Nettoergebnis aus alternativen Anlagen	28'885'536.21	-1'828'137.16
Nettoergebnis aus derivative Finanzinstrumente		
Wertsteigerung von Kontrakten	23'463'707.41	105'165'786.71
Wertminderung von Kontrakten	-63'804'916.89	-21'763'401.24
Total Nettoergebnis aus derivative Finanzinstrumente	-40'341'209.48	83'402'385.47

* davon CHF -2'811'487.93 an negativen Zinsen im Jahr 2021 (nach der Einführung durch die SNB)

NETTOERGEBNIS DER ANLAGEN (FORTSETZUNG)	2021	2020
	CHF	CHF
Nettoertrag aus Immobilien		
Wertanpassung der Immobilien	-7'842'468.67	-2'148'102.28
Nyon, route de St-Cergues 92-96	576'918.58	630'793.41
Gland, route de Malagny 12	222'027.58	218'965.96
Gland, chemin de la Chavanne 19	209'788.01	240'484.26
Colombier, chemin des Ruaux 18-20	214'347.90	193'811.90
Genève, chemin des Pléiades 5-7	735'865.99	746'280.78
Villars-sur-Glâne, chemin de la Fontaine	774'791.89	846'243.08
Villars-sur-Glâne, allée du Château	470'866.77	436'809.92
Grand-Saconnex, chemin des Fins 9-9B	467'975.37	456'830.37
Bulle, Résidences du Marché	1'470'956.33	1'509'631.18
Genève, rue de Saint-Jean 26A	229'255.66	183'104.36
Genève, Deux-Communes 7-9	1'490'105.02	1'513'129.32
Lausanne, Ouchy 52	1'202'072.64	1'241'149.90
Fribourg, rue de Romont 30	1'953'099.47	1'667'492.54
Meyrin, chemin du Jonc 6-6A	567'149.52	589'119.67
Genève, rue Patru 1	198'628.54	204'488.52
Carouge, place du Marché 20	384'403.10	-49'028.52
Plan-les-Ouates, chemin de la Milice 16	335'201.11	408'060.06
Carouge, chemin du Faubourg-de-Cruseilles 15-17	155'285.31	152'124.15
Carouge, Saint Julien 36	207'857.41	113'116.16
Carouge, Marché 4 / St Joseph 42	44'622.06	314'735.41
Genève, route de Chêne 14	255'382.81	228'340.88
Nyon, chemin des Saules 4A-B-C-D	1'442'051.24	6'767.15
Clarens, Vaudrès 9-9A-9B	486'403.81	0.00
Gland, route Suisse 35, 37, 39 (Ex-CP de la Falaise Sàrl)	125'984.25	0.00
Epalinges, Croisette 22 (Ex-VCAP Invest SA)	148'716.87	0.00
Plan-les-Ouates, Moniasse 3 et 11 / Gabiule 52	521'421.90	0.00
Total Nettoertrag aus Immobilien	7'048'710.47	9'704'348.18
Verwaltungsaufwand für Anlagen		
Verwaltungskosten	-15'554'255.77	-13'899'100.29
Transaktionskosten und Steuern auf Erträgen	-1'628'477.75	-1'722'367.21
Kosten für Global Custody, Berater und Controlling	-3'427'571.18	-2'992'547.26
Total Verwaltungsaufwand für Anlagen	-20'610'304.70	-18'614'014.76
Verzinsung der Arbeitgeberbeitragsreserven	0.00	0.00
Zinsen auf FZL bei Austritt und Verzugszinsen	-1'756'697.27	-3'257'602.15
TOTAL NETTOERGEBNIS DER ANLAGEN	700'864'634.13	296'901'857.59

6.11 WERTENTWICKLUNG DES GESAMTEN VERMÖGENS

Gemäss der zentralen Depotstelle liegt die Wertentwicklung aller Anlagen im Geschäftsjahr 2021 bei 8.60% (TWR) und 8.61% (MWR). Für das Jahr 2020 lag die Performance bei 3.70% (TWR) und 3.75% (MWR).

6.12 ERLÄUTERUNGEN ZU DEN GESAMTEN KOSTEN DER VERMÖGENSVERWALTUNG

Da die ZKBV die Kosten für die Vermögensverwaltung als einen wichtigen Faktor für die langfristige Wertentwicklung der Anlagen betrachtet, ist sie um eine Minimierung dieser Kosten bei gleichzeitiger Sicherstellung einer angemessenen Transparenz bemüht.

Die Bevorzugung einer indexorientierten Verwaltung und systematische periodische Neugewichtungen des Vermögens gemäss seiner strategischen Allokation tragen zu einer Minimierung der Kosten der Vermögensverwaltung bei.

2021 belaufen sich die in der Erfolgsrechnung ausgewiesenen Kosten der Vermögensverwaltung auf CHF 20.61 Millionen. Darin sind CHF 15.55 Millionen an TER enthalten, CHF 1.63 Million an Transaktionskosten und CHF 3.43 Millionen an zusätzlichen Kosten (Kosten für Beratung, *Controlling* und *Global Custody*). Der auf die gesamten transparenten Anlagen berechnete prozentuale Anteil der verbuchten Verwaltungskosten beläuft sich auf 0.23% (siehe nachfolgende Tabelle).

Im Vergleich hierzu beliefen sich die Verwaltungskosten für das Geschäftsjahr 2020 auf CHF 18.6 Millionen und machten 0.23% der gesamten Anlagen aus.

6.12.1 KOSTEN DER VERMÖGENSVERWALTUNG UND TRANSPARENZRATE FÜR DIE JAHRESRECHNUNG 2021

IN DER ERFOLGSRECHNUNG AUSGEWIESENE KOSTEN DER VERMÖGENSVERWALTUNG

	Total Expense Ratio (TER)		Transaktionskosten und Steuern (MwSt.)		Zusätzliche Kosten (ZK)		Gesamtkosten	
	CHF	In % der Anlagen	CHF	In % der Anlagen	CHF	In % der Anlagen	CHF	In % der Anlagen
Marktwert CHF 9'011'217'580.23								
In der Erfolgsrechnung direkt ausgewiesene Kosten der Vermögensverwaltung	4'017'325	0.04 %	1'628'478	0.02 %	3'427'571	0.04 %	9'073'374	0.10 %
Summe der Kostenindikatoren für die Kollektivanlagen (TER Fonds)	11'536'931	0.13 %					11'536'931	0.13 %
In der Erfolgsrechnung ausgewiesene Gesamtkosten der Vermögensverwaltung	15'554'256	0.17 %	1'628'478	0.02 %	3'427'571	0.04 %	20'610'305	0.23 %

KOSTENBEZOGENE TRANSPARENZRATE

Hierbei handelt es sich um den prozentualen Anteil der Anlagen im Verhältnis zu den gesamten Anlagen, für welche die Kosten transparent angegeben werden.

Anlagen	2021	In % der Anlagen	2020	In % der Anlagen
	CHF		CHF	
Transparente Anlagen	8'945'964'594.23	99.27%	8'123'214'074.08	100.00%
Nicht transparente Anlagen	65'252'986.00	0.73%	0.00	0.00%
Marktwert der Anlagen	9'011'217'580.23	100.00%	8'123'214'074.08	100.00%

Kostenbezogene Transparenzrate: 99.27% per 31. Dezember 2021 (100% per 31. Dezember 2020).

Prozentualer Anteil der in der Erfolgsrechnung ausgewiesenen Kosten der Vermögensverwaltung im Verhältnis zur Gesamtheit der in Bezug auf die Kosten transparenten Anlagen: 0.23% per 31. Dezember 2021 (0.23% per 31. Dezember 2020).

6.12.2 LISTE DER NICHT TRANSPARENTEN ANLAGEN PER 31. DEZEMBER 2021

Kollektivanlagen, für die die Festlegung der Gesamtkostenquote TER nicht den Anforderungen der Weisungen der OAK BV entspricht.

ISIN	Emittent	Produktname	Währung	Anzahl der Anteile	Marktwert in CHF	Gewichtung
Hypothek						
CH0345080565	Credit Suisse Group AG	Swiss Mortgage i B	CHF	1'856'250.00	62'954'158	0.70%
Immobilien						
CH0123124601	Realitim	Réalitim Command Coll	CHF	11'000.00	477'527	0.01%
Private Equity						
n/a	Digital Transformation	Digital Transformation II	CHF	63'647.92	1'821'301	0.02%
Total					65'252'986	0.73%

Alle der nach der Weisung der OAK BV als nicht transparent geltenden Anlagen haben eine Gesamtkostenquote (TER), die mitgeteilt wurde und der ZKBV bekannt ist.

6.13 STIMMRECHTSAUSÜBUNG

In Anwendung der geltenden Gesetze, ihrer Werte, ihrer Anlagegrundsätze, ihres Anlagereglements und ihrer Richtlinie zur Stimmrechtsausübung nimmt die ZKBV systematisch ihre Stimmrechte bei schweizerischen und internationalen Aktien wahr, sofern sie die Möglichkeit hierzu hat. Zurzeit übt sie ihre Stimmrechte bei etwa 70% ihrer Aktienallokation aus.

Das nachhaltige Wohlergehen der ZKBV setzt voraus, dass die Abstimmungspositionen im langfristigen Interesse der Unternehmen, ihrer Aktionäre und der Versicherten der ZKBV festgelegt werden.

2021 konnte die ZKBV dank der Auflegung ihres Zweckfonds Achillea für nordamerikanische Aktien die Ausübung von Stimmrechten im Ausland erheblich ausweiten.

Die ZKBV erstellt umfassende Berichte über die Ausübung von Stimmrechten bei den Generalversammlungen von schweizerischen und ausländischen Unternehmen. Diese beiden Berichte stehen auf der Website der Einrichtung www.ciepp.ch zur Verfügung. Zu diesen Berichten gehört eine Beschreibung der wichtigsten Aktivitäten im Rahmen der aktiven Auseinandersetzung mit Unternehmen im vergangenen Jahr.

6.14 VERHALTENSKODEX, PROVISIONEN UND GOVERNANCE

Als Mitglied der Association suisse des institutions de prévoyance (ASIP) wendet die ZKBV deren Kodex für gutes Verhalten an, der eine Charta und Richtlinien enthält, die die Einhaltung der Bestimmungen des BVG im Hinblick auf Loyalität und Integrität gewährleisten.

In diesem Zusammenhang hat die ZKBV Richtlinien aufgestellt, zu deren Einhaltung sich jedes Mitglied des Stiftungsrates oder des Verwaltungsorgans, jeder Verwalter, jeder Bevollmächtigte, jede Immobilienverwaltung und zentrale Depotstelle jedes Jahr formell verpflichtet.

6.15 RETROZESSIONEN

Keine.

7. ERLÄUTERUNGEN ZU SONSTIGEN POSTEN DER BILANZ UND DER ERFOLGSRECHNUNG

7.1 AKTIVEN

	2021 CHF	2020 CHF
B) Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		
Mitglieder und Geschäftsstellen	33'998'595.67	35'123'544.80
Sonstige Forderungen	1'257'545.10	3'690'450.00
Sicherheitsfonds	1'997'221.33	0.00
Verrechnungssteuer	19'015'241.39	26'277'253.45
Laufende Konten der Immobilienverwaltung	2'661'276.05	1'460'528.29
Ausstehende Zinsen und Dividenden	6'382'365.67	6'753'579.65
Sonstige transitorische Aktiven	7'035'330.55	685'385.80
Total	72'347'575.76	73'990'741.99

Mitglieder und Geschäftsstellen

Der Posten Mitglieder und Geschäftsstellen entspricht den Arbeitgeberbeiträgen, die der ZKBV per 31. Dezember geschuldet wurden, abzüglich einer Wertberichtigung um CHF 400'000.00, die den 10% der seit mehr als 60 Tagen offenen Rechnungen entspricht. Per 31. März 2021 belief sich der noch geschuldete Betrag auf CHF 3.8 Millionen.

7.2 PASSIVEN

	2021 CHF	2020 CHF
D) Verbindlichkeiten		
Sonstige Verbindlichkeiten		
Darlehen Immobilie Saint-Jean 26 (Laufzeit 11.11.23)	220'000.00	3'932'500.00
Darlehen Immobilie Vaudrès 9A-9B (Laufzeit 28.04.23)	8'907'000.00	0.00
Darlehen BCV Croisette 22, Epalinges (Laufzeit 31.01.23)	5'500'000.00	0.00
Zu bezahlende MwSt.	73'637.10	62'889.35
Zu bezahlende Quellensteuer	181'447.30	186'678.95
Sicherheitsfonds	0.00	1'787'506.79
Sonstige Gläubiger	1'274'027.36	922'283.45
Total	16'156'111.76	6'891'858.54
E) Passive Rechnungsabgrenzungsposten		
Ausstehende Eintrittsleistungen	19'142'268.28	16'092'669.13
Sonstige transitorische Passiven	10'533'682.35	2'057'154.87
Total	29'675'950.63	18'149'824.00
G) Nichttechnische Rückstellungen		
Reserven für Unterhaltsarbeiten:		
Immobilie Pléiades 5-7	217'687.30	217'687.30
Immobilie Milice 16	457'428.88	616'384.80
Total	675'116.18	834'072.10

7.3 ERFOLGSRECHNUNG

	2021	2020
	CHF	CHF
K) Beiträge und ordentliche Einlagen		
Aufschlüsselung der Beiträge		
Altersgutschriften für Versicherte	353'845'986.55	340'988'548.05
Nettorisikoprämien	34'502'357.75	33'485'529.10
Beiträge zum Sicherheitsfonds	2'254'642.95	2'185'983.55
Beiträge für Verwaltungskosten	16'808'001.75	16'268'988.80
Beiträge für die Anpassung der Renten an die Teuerung	2'755'550.60	2'662'746.30
Total	410'166'539.60	395'591'795.80
K) Beiträge und ordentliche Einlagen		
Zuschüsse des Sicherheitsfonds		
Ausstehende Zuschüsse gemäss jährlicher Abrechnung und Insolvenzenschädigung	4'475'032.07	645'298.17
Total	4'475'032.07	645'298.17
S) Versicherungsaufwand		
Beiträge zum Sicherheitsfonds		
Gesetzliche Beiträge bezüglich der Beihilfen gemäss der jährlichen Abrechnung	2'157'989.61	2'148'745.07
Gesetzliche Beiträge bezüglich aller Leistungen gemäss der jährlichen Abrechnung	307'265.62	283'356.69
Stop-Loss-Rückversicherungsprämie (Risikoprämien und Kostenprämien)	271'340.60	274'238.30
Total	2'736'595.83	2'706'340.06
V) Sonstige Erträge		
Hierbei handelt es sich um Zinsen auf erhaltene Freizügigkeitseinlagen, Provisionen auf Quellensteuern und Erträge des Dossiers „Entnahme im Rahmen der Wohneigentumsförderung“.	144'778.11	184'001.50
W) Sonstiger Aufwand		
Hierbei handelt es sich um Verluste aus Beiträgen, die Mitgliedern in Rechnung gestellt wurden, sowie um Rückstellungen für Abschreibungen auf verschiedene Forderungen.	5'867'059.44	109'902.60
X) Verwaltungsaufwand		
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	16'737'579.23	15'812'921.06
Honorare der Revisionsstelle	105'745.80	100'753.35
Honorare des Experten für die berufliche Vorsorge	159'180.60	213'493.60
Aufsichtsbehörden	38'708.70	37'318.10
Total	17'041'214.33	16'164'486.11

Verwaltungsaufwand (X)

Die Verwaltungskosten beliefen sich für das Geschäftsjahr 2021 auf CHF 17'041'214.33 (2020: 16'164'486.11). Für 2021 wurde den Versicherten ein Betrag von CHF 16'808'001.75 als Beiträge in Rechnung gestellt (siehe Einzelheiten zu den Beiträgen weiter oben).

8. ANFRAGEN DER AUFSICHTSBEHÖRDE

In ihrem Schreiben vom 9. November 2021 hat die Aufsichtsbehörde keinen Kommentar zur Darstellung des Jahresabschlusses 2020 formuliert.

9. SONSTIGE INFORMATIONEN IN VERBINDUNG MIT DER FINANZLAGE

9.1 LAUFENDE GERICHTSVERFAHREN

Das Ende 2013 nach der Aufdeckung von zahlreichen Unregelmässigkeiten bei der Hypotheka SA eingeleitete Strafverfahren geht weiterhin seinen Gang. Die ZKBV ist wie viele andere Vorsorgeeinrichtungen am 4. März 2014 als Nebenklägerin in dieses Verfahren eingetreten. Zudem wurden innerhalb der Schuldnergruppe weitere Personen von der Staatsanwaltschaft des Kantons Genf in Kenntnis gesetzt.

Parallel hierzu tragen die zahlreichen, auf zivilrechtlicher Ebene eingeleiteten Schritte zur Wahrung der Interessen der ZKBV (Anzeigen, Anträge auf Betreibung auf Pfandverwertung, Abtretung von Mieten, amtliche Verwaltung, Rechtsöffnungsverfahren usw.) weiterhin Früchte. Um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen, werden die meisten Massnahmen immer in Abstimmung mit der Fondation Hypotheka, mit den von den Vorsorgeeinrichtungen beauftragten Anwälten und mit den anderen Vorsorgeeinrichtungen organisiert. Diese Organisation hat die Sicherstellung praktisch aller Darlehen, Forderungen und Zinsen sowie die Beschleunigung der Abschreibungen ermöglicht.

9.2 TEILLIQUIDATION

Die Bedingungen für die teilweise Liquidation gemäss Artikel 2 des Reglements für die teilweise oder vollständige Liquidation waren während des Geschäftsjahres 2021 nicht gegeben.

9.3 VERPFÄNDUNG VON VERMÖGENSWERTEN

Das als Garantie für die Hypothekendarlehen verpfändete Immobilienvermögen (siehe Punkt 7.2) beläuft sich zum 31. Dezember 2021 auf CHF 43'554'555.00 (CHF 21'581'232.00 zum 31. Dezember 2020).

10. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Keine.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE



KPMG SA
Esplanade de Pont-Rouge 6
Postfach 1571
CH-1211 Genf 26

+41 58 249 25 15
kpmg.ch

Das Original des vorliegenden Revisionsstellenberichts wurde auf Französisch geschrieben. Im Falle von Unterschieden zwischen dem Original und der Übersetzung, hat die französische Version Gültigkeit.

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der ZKBV - Zwischenbetriebliche Kasse für berufliche Vorsorge, Genf

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der ZKBV - Zwischenbetriebliche Kasse für berufliche Vorsorge, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Artikel 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Artikel 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

© 2022 KPMG AG, eine Schweizer Aktiengesellschaft, ist eine Tochtergesellschaft der KPMG Holding AG. KPMG Holding AG ist Mitglied der globalen KPMG-Organisation unabhängiger Firmen, die mit KPMG International Limited, einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung englischen Rechts, verbunden sind. Alle Rechte vorbehalten.

 EXPERTAUSSE zertifiziertes Unternehmen

**ZKBV - Zwischenbetriebliche Kasse für berufliche Vorsorge, Genf**

Bericht der Revisionsstelle
zur Jahresrechnung
an den Stiftungsrat

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Übersetzte Version, nicht unterzeichnet

Michel Faggion
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Eliane Fischer
Zugelassene Revisionsexpertin

Genf, den 21. Juni 2021

VERWALTUNGSSITZ DER KASSE

Rue de Saint-Jean 67
Postfach
1211 Genf 3
T 058 715 31 11
ciepp@fer-ge.ch
www.ciepp.ch

AGENTUREN

Bulle – Rue Condémine 56
T 026 919 87 40

Freiburg – Rue de l'Hôpital 15
T 026 350 33 79

Neuenburg – Av. du 1^{er}-Mars 18
T 032 727 37 00

Porrentruy – Ch. de la Perche 2
T 032 465 15 80